

Ankommen

Nr. 06/2014_26. Mai bis 22. Juni 2014_Preis: 1,20 Euro

Hasborn-Dautweiler / Scheuern / Sotzweiler-Bergweiler / Theley / Tholey

Themen

- _Seite 3
Familienreise auf den
Spuren von Franz von
Assisi
- _Seite 4
Heilige Messe auf dem
Schaumberg
- _Seite 5
KiTa St. Bartholomäus
Hasborn ist zertifiziert
- _Seite 11
Heiligsprechung der
Päpste

Monatsrubriken

- _Seite 2
Geistliches Wort
& wichtige Adressen
- _Seite 3-4
Aus der
Pfarreiengemeinschaft
- _Seite 5-9
Aus den
Pfarrgemeinden
- _Seite 10-11
Aus Kirche und Welt
- _Seite 12-13
Das Monatsthema
- _Seite 14-21
Gottesdienstordnung
- _Seite 22
Statistik & Impressum
- _Seite 23
Kinder- & Jugendseite



„Heilig, heilig“

Als „Vier-Päpste-Tag“ wird der 27. April 2014 in die Kirchengeschichte eingehen. Zwei Päpste des letzten Jahrhunderts, Johannes XXIII. und Johannes Paul II., wurden von Papst Franziskus in Anwesenheit von dessen Vorgänger, Papst Benedikt XVI., heiliggesprochen. Die Zeremonie wurde auf dem Petersplatz und in den angrenzenden Straßen mit langem Applaus begrüßt. Insgesamt bis zu eine Million Menschen nahmen nach Angaben der Stadt Rom teil.

Zu den Gästen gehörten auch zahlreiche Staats- und Regierungschefs, Regierungsdelegationen und Vertreter anderer Religionen. Mehr als 100 Kardinäle sowie mehrere hundert Bischöfe waren anwesend. Insgesamt hatten sich rund 100 offizielle Delegationen angemeldet, darunter Könige, Staatspräsidenten und Regierungschefs. Deutschland war durch Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) und Bundestagsvizepräsident Johannes Singhammer (CSU) vertreten.

Was die beiden neuen Heiligen unterscheidet und was sie verbindet, können Sie auf **Seite 10 lesen**.

„Weil der Himmel bei uns wohnt“

– Messe auf dem Schaumberg zu Christi Himmelfahrt

Zum zweiten Mal nach der Erneuerung des Schaumberg-Plateaus feiert unsere Pfarreiengemeinschaft gemeinsam mit der Abtei Tholey am Himmelfahrtstag (29. Mai) um 10.30 Uhr unter dem Schaumbergturm ein feierliches Hochamt. Im Anschluss gibt es ein großes gemeinsames Picknick, zu dem jede/r etwas mitbringen darf.

Näheres zu diesem Fest finden Sie auf **Seite 3**.

NEU! Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Montag in Theley

09.00 - 12.30 Uhr Claire July-Rauber

Dienstag in Hasborn

15.00 - 18.00 Uhr Claire July-Rauber

Mittwoch in Tholey

08.00 - 11.30 Uhr Doris Bungert

Mittwoch in Theley

09.00 - 12.30 Uhr Claire July-Rauber

Donnerstag keine Öffnungszeiten

Freitag in Hasborn

09.00 - 12.30 Uhr Claire-July-Rauber

Freitag in Theley

15.00 - 17.00 Uhr Claire July-Rauber

Kontakt Daten der Pfarrbüros

NEU! Hasborn - Pfarrsekretärin Claire July-Rauber

Theeltalstraße 2, 66636 Tholey-Hasborn
Telefon (06853) 65 16, Fax (06853) 82 83
E-Mail: pbtheley@kirche-am-schaumberg.de

Theley - Pfarrsekretärin Claire July-Rauber

Tholeyer Straße 2, 66636 Tholey-Theley
Telefon (06853) 24 09, Fax (06853) 300 242
E-Mail: pbtheley@kirche-am-schaumberg.de

Tholey - Pfarrsekretärin Doris Bungert

Telefon (06853) 508-40
E-Mail: pbtholey@kirche-am-schaumberg.de

Verwaltung und Buchhaltung

NEU! Pfarrsekretär Harald Schäfer:

Theeltalstraße 2, 66636 Tholey-Hasborn
Telefon (06853) 85 40 270
Email: pbhasborn@kirche-am-schaumberg.de

Kontakt Daten des Pastoralteams

Pastor Dr. Ulrich Graf von Plettenberg

Tholeyer Straße 2, 66636 Tholey-Theley
Telefon (06853) 24 09, Mobil (0151) 580 521 76
E-Mail: uplettenberg@kirche-am-schaumberg.de
Sprechstunde:
mittwochs, 10-12 Uhr in Hasborn
oder nach Vereinbarung

Kooperator Karl Michael Fuck

Theeltalstr. 2, 66636 Tholey-Hasborn
Tel. (06853) 65 16 oder privat (06888) 90 15 323
E-Mail: kmfuck@kirche-am-schaumberg.de
Sprechstunde:
montags, 16-18 Uhr oder nach Vereinbarung

Diakon Leo Eckert

Ehlert Str. 5a, 66636 Tholey-Sotzweiler
Telefon (06853) 61 48
E-Mail: leckert@kirche-am-schaumberg.de

Gemeindereferentin Marion Bexten

Tholeyer Straße 2, 66636 Tholey-Theley
Telefon (06853) 914 37 39
E-Mail: mbexten@kirche-am-schaumberg.de
Sprechstunde:
mittwochs, 14-16 Uhr oder nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Therese Thewes

Tholeyerstr. 2, 66636 Tholey-Theley
Telefon (06853) 91 43 754
E-Mail: tthewes@kirche-am-schaumberg.de
Sprechstunde:
dienstags, 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

Frische Luft und Bewegung



„Raus an die frische Luft!“ Manchmal, wenn ich zu lange am Schreibtisch gesessen habe, überkommt mich dieser innere Appell und es treibt mich zu einem kleinen Spaziergang. Frische Luft und Bewegung helfen mir, abzuschalten und auf neue Gedanken zu kommen. Das tut gut!

„Raus an die frische Luft!“ Das war vielleicht auch für die Jünger Jesu und Maria der Antrieb, an Pfingsten raus zu gehen und sich unter die Leute zu mischen. Neun Tage lang hatten sie sich in einem Obergemach zurückgezogen, um zu beten und um den von Jesus versprochenen Heiligen Geist zu erwarten. Dann kam der erfrischende Sturm und es gab für sie kein Halten mehr. Statt für sich zu bleiben, um sich selbst zu kreisen, verließen sie ihre sichere Behausung und suchten die Begegnung mit den Menschen. Was hätte da alles passieren können? Es war ein Wagnis. Niemand wusste, wie die vielen Fremden, die sich gerade in der Stadt aufhielten, reagieren würden. Sie hätten die Jünger anfeinden oder verachten oder verlachen können. Aber es waren nur Wenige, die meinten, die Freunde Jesu hätten zuviel getrunken. Die Meisten staunten über das, was sie hörten und erlebten. Sie ließen sich anstecken von diesem Heiligen Geist.

„Wir müssen unsere Fenster öffnen und frische Luft in unsere Kirche hineinlassen“, so hat der heilige Papst Johannes XXIII. vor 55 Jahren das II. Vatikanische Konzil angekündigt und sein Ziel für diese Bischofsversammlung formuliert: frische Luft für die Kirche! Durch das Konzil hat sich Vieles verändert in unserer Kirche. Neuer Schwung, neue Aufbrüche haben die Kirche und die Gläubigen belebt. Bis heute wird vom „Geist des Konzils“ gesprochen. Gemeint ist damit, dass wir uns mutig der Welt öffnen und unsere Botschaft in sie hineinbringen, auf dass Pfingsten auch heute geschieht.

Mittlerweile hat sich wieder einiger Muff in der Kirche angesammelt. Draußen in der Welt ist es unbeständiger geworden. Der Glaube ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Er wird von Vielen in Frage gestellt. Im Leben vieler Anderer spielt Kirche, Glaube und Gott einfach keine Rolle mehr. Ist das ein Grund, uns in ein Ghetto zurück zu ziehen, uns zu verschließen? Papst Franziskus sagt dagegen: Die „Kirche im Aufbruch“ muss eine Kirche mit offenen Türen sein. Die Türen sollen seiner Meinung nach offen stehen für diejenigen, die hinein kommen wollen: die Neugierigen, die Suchenden, die Verlorenen, die Bedürftigen. Sie stehen aber auch offen, um hinaus zu gehen, um Zeugnis zu geben von der Frohen Botschaft, die uns erfüllt und um selbst in der Welt nach Spuren Gottes zu suchen.

Die Kirche von Trier will mit ihrer Synode solche Schritte gehen. Die Hoffnung auf frische Luft und Bewegung, so durfte ich bei der Zweiten Vollversammlung Anfang Mai erleben, erfüllt viele Synodale. Es ist die pfingstliche Hoffnung auf den Heiligen Geist, den Gott-in-uns, der uns zu neuen Aufbrüchen ermutigt und antreibt. Ich selbst habe mich daher für die Mitarbeit in der Kommission „Glauben an vielen Orten leben lernen“ entschieden. Es wird dabei um die Glaubensweitergabe in den Kindertagesstätten, in der Schule und in der Jugendarbeit gehen. Wir werden aber auch nach ungewohnten Feldern suchen, wo wir unseren Glauben leben, wo wir ihn aber auch bereichern lassen können. Auch hier gilt: „Raus an die frische Luft!“ und „Beweg dich!“ Es wird uns, der Kirche von Trier und jedem Einzelnen gut tun – da bin ich voller Zuversicht!

Ulrich Graf von Plettenberg, Pastor.

Herzlichen Dank!

Von Herzen danken möchte ich im Namen aller in unseren Pfarrgemeinden den zahlreichen Helfern und Helferinnen, die sich um die Gestaltung unsere Kirche und der Gottesdienste in den Kar- und Ostertagen sowie zu den Erstkommunionmessen gekümmert haben:

- jenen, die den Kirchenraum liebevoll mit Blumen und anderem Schmuck gestaltet haben
- jenen, die zur Feierlichkeit unserer Gottesdienste durch ihr Singen und Musizieren, durch ihren Dienst am Altar und am Wort Gottes beitragen haben
- dem Krippenbauteam Theley, das uns (und vielen auswärtigen Besuchern) mit dem Aufbau einer Osterkrippe das Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu bildlich vor Augen gestellt hat
- allen Katechetinnen, die unsere Kommunionkinder auf ihr großes Fest der Erstkommunion vorbereitet haben.

**Von ganzem Herzen: Vergelt's Gott!
Ihr Pastor von Plettenberg.**



Lebenscafé für Trauernde

**am Freitag, 20. Juni
von 15-17 Uhr
im Pfarrheim Sotzweiler**
(hinter der Kirche – dort
auch Parkplatzmöglichkeit)

Ansprechpartner:
Gemeindereferentin
Therese Thewes
Tel.: (06853) 91 43 754



Die Tür des Lebenscafés steht für alle, die trauern, offen! Beim gemeinsamen Kaffee, Tee und Kuchen geben wir Ihnen Raum und Zeit zum Schweigen oder um ins Gespräch zu kommen mit uns und anderen Betroffenen – ganz wie Sie wünschen. Zum Beginn unseres Treffens gibt es einen Impuls, um den Einstieg zu erleichtern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Besuch des Lebenscafés ist kostenlos. Über eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten freuen wir uns natürlich.

Firmvorbereitung 2014



Am 30. November 2014 (1. Adventssonntag) werden wieder viele Jugendliche unserer Pfarreiengemeinschaft von Weihbischof Robert Brahm das Sakrament der Firmung empfangen. Betroffen ist der Schuljahrgang 1999/2000. Die ersten Infotreffen für Eltern und Jugendliche haben bereits im Mai stattgefunden. Sollten wir jemand übersehen haben, bitte bei Herrn Schäfer im Pfarrbüro Hasborn (T: 06853/8540270 oder Email: pbhasborn@kirche-am-schaumberg.de) melden.

Jugendliche und Erwachsene, die interessiert sind, unsere Firmlinge in einer Gruppe zu begleiten, sind gebeten, sich bei Pastor von Plettenberg zu melden. Gerne können Sie auch direkt zum Infotreffen der Firmbegleiter am Montag, 2. Juni um 19.30 Uhr ins Pfarrheim Theley kommen. Alle Gläubigen sind gebeten, unsere Firmlinge im Gebet auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten.

Danke für Beitrag zum Messdiener-Rom-Café

Die Messdiener, die an der Romwallfahrt im Sommer teilnehmen, bedanken sich bei allen Mithelfern, Kuchenspendern und Gästen des Messdiener-Rom-Cafés am Palmsonntag.



Dank Ihres Beitrages haben wir für unsere Romwallfahrt eine beträchtliche Finanzspritze erhalten! **Die Messdiener**

Familienreise auf den Spuren von Franz von Assisi

In der ersten Herbstferienwoche 2015 (18.10.-25.10.) plant unsere Pfarreiengemeinschaft eine Reise für Familien, sowie für Kinder mit mindestens einem begleitenden Erwachsenen (Großeltern, Paten, usw.) nach Assisi. Die Stadt im mittellitalienischen Umbrien ist die Heimatstadt des heiligen Franziskus und der heiligen Klara. Unter anderem werden wir die autofreie Innenstadt mit der Franziskuskathedrale erkunden. Ausflüge werden uns zu den Einsiedlerhöhlen in den Hügeln oberhalb Assisis, in die sich Franziskus selbst zurückgezogen hat, führen und nach San Damiano, wo der heilige Franz den berühmten Sonnengesang geschrieben hat, der den Kindern als das Lied „Laudato sii“ bestens bekannt ist. Neben diesem spannenden Programm werden wir uns viel Zeit zum Spielen lassen.

Die Unterbringung ist in einem kirchlichen Gästehaus im Zentrum von Assisi vorgesehen. Die Anreise erfolgt per Flug nach Rom und von dort mit einem Reisebus. Die Kosten (inkl. Halbpension) betragen voraussichtlich 680 € pro Erwachsener und 500 € pro Kind zzgl. Eintrittsgelder und Ähnliches. Ein Einzelzimmerzuschlag ist nicht vorgesehen. Reiseveranstalter ist Arche Noah Reisen in Trier.



Um eine verbindliche Voranmeldung bitten wir bis zum 30. Juni 2014 im Pfarrbüro Theley oder bei Gemeindereferentin Marion Bexten. Informationen erteilt außerdem Pastoralreferentin Monika Leidinger aus dem Dekanat St. Wendel. Die Fahrt kann ab einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen stattfinden. Die Kinder sollten ein Alter von mindestens 6 Jahren haben.

**Wir freuen uns darauf!
Marion Bexten, Gemeindereferentin**

Pastor i.R. Robert Schumacher seit 40 Jahren Priester

Am 16. Juni kann Pastor Schumacher sein 40jähriges Priesterjubiläum feiern. Im Namen der ganzen Pfarreiengemeinschaft gratuliere ich ihm dazu von ganzem Herzen. Wir freuen uns sehr, dass er auch im Ruhestand bereit ist, regelmäßig bei uns Heilige Messe zu feiern und priesterliche Dienste zu übernehmen. Für seine ruhige und menschenfreundliche Art, seine gut überlegten und ansprechenden Predigten sind ihm viele Gläubige sehr dankbar. Gott möge ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Glaubensfreude schenken! *Im Namen der Pfarreiengemeinschaft: Pastor von Plettenberg*



Bittprozessionen

In unserer Pfarreiengemeinschaft werden wir in diesem Jahr wieder zwei Bittprozessionen in den vielfältigen Anliegen der Menschheit und um den Segen für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit mit Hl. Messe abhalten:

Montag, 26. Mai am Abend zum Ritzelberg:

Treffpunkt ist um 18 Uhr in Hasborn/ Ritzelbergstraße und in Scheuern/ An der Kirche; Eucharistie auf dem Ritzelberg um ca. 18:30 Uhr.

Dienstag, 27. Mai am Abend zur Afrikakapelle am Schaumberg:

Treffpunkt für Sotzweiler-Bergweiler: 17.30 Uhr an der Blasiuskapelle - ca. 3,5 km langer, teilweise steiler Weg.

Treffpunkt für Theley: 18 Uhr an der Pfarrkirche - ca. 3 km langer, teilweise steiler Weg.

Treffpunkt für Theley: 18 Uhr an der Straße Am Schaumberg, Haus Eckerts Wacholder – Aufstieg zum Herzweg und dort weiter zur Afrikakapelle. Alternativer Treffpunkt: 18.30 Uhr am Parkplatz des Herzweges. Eucharistie um ca. 19 Uhr an der Afrikakapelle – Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Bei Regenwetter werden wir um 18.30 Uhr an den gewohnten Orten (montags in Scheuern, dienstags in Theley) eine Bittmesse feiern.

Heilige Messe auf dem Schaumberg

„Weil der Himmel bei uns wohnt“ – unter diesem Motto wird unsere Pfarreiengemeinschaft gemeinsam mit der Abtei Tholey an Christi Himmelfahrt (29. Mai) auf dem Schaumberg-Plateau ein **feierliches Hochamt** feiern. Beginn ist um 10.30 Uhr. Bereits um 10 Uhr startet vom Herzweg-Parkplatz eine **Fußprozession** begleitet von Messdiener/innen und Fahnenträgern den Schaumberg hinauf. Die Heilige Messe wird musikalisch mitgestaltet von einer Gemeinschaft der Kirchenchöre unserer Pfarreiengemeinschaft unter Leitung von Dekanatskantor Thomas Martin. Für die Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter wird parallel eine Kinderkirche angeboten.

Für die Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter wird parallel eine Kinderkirche angeboten. Da es nur eingeschränkte Parkplatzmöglichkeiten am Plateau selbst gibt, bietet die Gemeinde dankenswerterweise ab 9.30 Uhr von den Parkplätzen an der Jugendherberge und dem Schwimmbad einen **Bus-Shuttle-Service** an.



Werkkurs Biblische Erzählfiguren

Am 10. und 11. Oktober 2014 wird in unserer Pfarreiengemeinschaft im Freizeithaus St. Mauritius in Tholey ein Werkkurs für Biblische Erzählfiguren stattfinden (Freitag von 15 – 21 Uhr, Samstag von 9 bis 19 Uhr). Die Figuren sind Hilfsmittel zur Darstellung und zum Erzählen biblischer Geschichten. An den beiden Kurstagen können Sie 1-2 Figuren herstellen. Die Anwesenheit an beiden Tagen ist für den Herstellungsablauf unbedingt notwendig. Weitere Voraussetzungen sind einfache Kenntnisse im Umgang mit Nadel und Faden sowie im Gebrauch einer Nähmaschine, die mitgebracht werden soll. Das Grundmaterial zur Figurenherstellung wird von mir bereitgestellt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 € , Materialkosten pro Figur 25 €.



Bei Interesse bitte ich um eine baldige verbindliche Voranmeldung (Pfarrbüro Theley 06853/2409 oder per Mail: tthewes@kirche-am-schaumberg.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt ist. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. *Therese Thewes, Gemeindereferentin und Kursleiterin der AG Biblische Erzählfiguren Deutschland*

Kurz und bündig f. d. Pfarreiengemeinschaft

Gebetskreis der katholisch-charismatischen Gruppe Tholey
am Mittwoch 28. Mai und 11. Juni jeweils ab 18 Uhr im Kapitelsaal der Abtei Tholey

Segnungsgottesdienst der Charismatischen Erneuerung
am Freitag, 30. Mai um 19 Uhr im Kapitelsaal der Abtei Tholey

Vorankündigung: Spirituelle Abendwanderungen vom 7. bis 11. Juli jeweils von 19-21 Uhr:

Die genauen Startpunkte und Themen der einzelnen Wanderungen werden im nächsten Pfarrbrief bekannt gegeben. Vorab-Infos erhalten Sie bei Gemeindereferentin Therese Thewes.

Im Anschluss an das feierliche Hochamt haben wir etwas Besonderes vor: ein **Picknick-Buffer** im Biergarten der Schaumberg-Alm. Dazu bitten wir alle Mitfeiernden etwas Essbares mitzubringen und es allen auf vorbereiteten Tischen zur Verfügung zu stellen – gemäß dem Liedvers: „Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt.“ Getränke können im Biergarten gekauft werden.

Außerdem bieten die Messdiener/innen unserer Pfarreiengemeinschaft, die im August an der Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom teilnehmen, einen **Flohmarkt** an. Alle Gegenstände werden gegen eine freiwillige Spende abgegeben. Der Erlös kommt der Reisekasse der Kinder und Jugendlichen zugute. Herzliche Einladung zu diesem Pfarreiengemeinschaft-Fest! besonders an die Familien.

P.S. Sollte es wider Erwarten an Christi Himmelfahrt regnerisches Wetter geben, werden wir um 10.30 Uhr die Heilige Messe in den Pfarrkirchen Sotzweiler und Hasborn feiern. Picknick und Flohmarkt fallen dann aus.

Aus der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Hasborn-Dautweiler



Die Kommunionkinder bedanken sich herzlich bei allen, die die Erstkommunion vorbereitet haben, ganz besonders den Katechetinnen, Gemeindefereferentin Marion Bexten und bei jenen, die den festlichen Gottesdienst mitgestaltet haben, vor allem Pater Fabian Conrad und den Musikern, dem Singkreis aber auch dem Küster.

Die Kath. Kindertageseinrichtung St. Bartholomäus Hasborn ist zertifiziert!

Die Kath. Kindertageseinrichtung St. Bartholomäus Hasborn hat am 6. Februar 2014 als erste Einrichtung in der Gesamteinrichtung Tholey das Audit erfolgreich bestanden! Nach den Glückwünschen der Geschäftsleitung, des Pastors von Plettenberg und des Ortsvorstehers Herrn Krächan, überreichte die zuständige Gesamtleiterin der KiTa gGmbH Saarland Frau Blaß, am Mittwoch, 30 April der Einrichtung feierlich das Zertifikat und bedankte sich nochmals bei allen Mitarbeitern für das besondere Engagement und die hervorragende Arbeit des Teams.

Im Jahr 2007 wurde durch Bischof Dr. Reinhard Marx das Rahmenleitbild für katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier veröffentlicht. Das Rahmenleitbild des Bistums diente als Grundlage bei der Erstellung des Leitbildes der KiTa gGmbH Saarland und der Leitsätze von allen katholischen Kindertageseinrichtungen.



Im Mai 2010 wurden Auditkriterien erstellt. Dort werden die Inhalte des Rahmenleitbildes durch Anforderungen und Praxisindikatoren konkretisiert und bieten somit eine weitere Orientierung für dessen Umsetzung. Gleichzeitig dienen sie dem Nachweis, dass die Inhalte des Rahmenleitbildes fester Bestandteil der Konzeption und der Alltagspraxis der katholischen Kindertageseinrichtungen in unserem Bistum sind. Der Nachweis eines erfolgreichen Audits ist ab 2015 eine unverzichtbare Grundlage für die Gewährung von Bistumszuschüssen an die Träger der katholischen Kindertageseinrichtungen.

Kurz und bündig
für Hasborn

Krankenkommunion immer an Herz-Jesu-Freitag oder nach telefonischer Vereinbarung durch das Pastoralteam/ die Kommunionhelfer

Der Gebetskreis trifft sich jeden Donnerstag um 18:30 Uhr zum gemeinsamen Beten im Pfarrheim

Bittprozessionen am Montag, 26. Mai zum Ritzelberg:

Treffpunkt ist um 18 Uhr in Hasborn/Ritzelbergstraße und in Scheuern/An der Kirche; Eucharistie auf dem Ritzelberg um ca. 18:30 Uhr. Bei Regen hl. Messe um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Scheuern. (Weitere Infos siehe Seite Pfarreiengemeinschaft).

Der Bibelkreis trifft sich am Dienstag, 10. Juni um 20 Uhr im Pfarrheim Scheuern

Seniorenachmittag am Dienstag, 17. Juni um 15 Uhr im DRK-Heim. Beginn mit der hl. Messe und anschließend Kaffeenachmittag.

Kath. Bücherei Hasborn-Dautweiler
Öffnungszeiten:
Samstag: 17:30-18:30 Uhr
Mittwoch: 18:30-19:30 Uhr

Pfarrfest am 29. Juni 2014 in Hasborn-Dautweiler

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Pfarrfest nach der Herz-Jesu-Prozession.

Neben einem großzügigen Angebot an Mittagessen, Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Rostwurst, erwartet die Besucher ein buntes Nachmittagsprogramm. PGR und VR freuen sich auf IHRIEUER Kommen!

Zum Mittagessen bieten wir folgende Gerichte an:

- Schwenkbraten mit Brot oder mit Kartoffelsalat
- Erbsensuppe, wahlweise mit Mettwurst
- Pfarrpfanne
- Salatteller

Der Vorverkauf der Essensbons findet statt:

am Samstag, 14. Juni und am Sonntag, 22. Juni jeweils nach dem Gottesdienst sowie am Dienstag, 17. Juni von 14 – 18 Uhr im Pfarrheim (Raum St. Josef). (Die im Vorverkauf erworbenen Essensbons bitten wir bis 13 Uhr einzulösen!) Am Pfarrfest selbst werden die Essensbons verkauft, solange der Vorrat reicht.



Echternacher Springprozession an Pfingstdienstag, 10. Juni

Die Echternacher Springprozession ist eine religiöse Prozession, die jedes Jahr am Dienstag nach Pfingsten in Echternach in Luxemburg stattfindet. Die heutige Form der Springprozession geht auf das 19. Jahrhundert zurück, jedoch lassen sich Quellen ihrer Entstehung bis ins Mittelalter zurückverfolgen. 12.000 bis 14.000 Pilger beteiligen sich alljährlich an der Prozession. Die Pilger kommen aus ganz Luxemburg, aber auch aus den Niederlanden und Deutschland, vor allem aus den grenznahen Orten der Eifel; für die Pilger aus Prüm und Waxweiler ist es eine alljährliche Fußwallfahrt. Auch wir wollen uns in diesem Jahr wieder auf den Weg nach Echternach begeben und bei der Prozession mit springen.

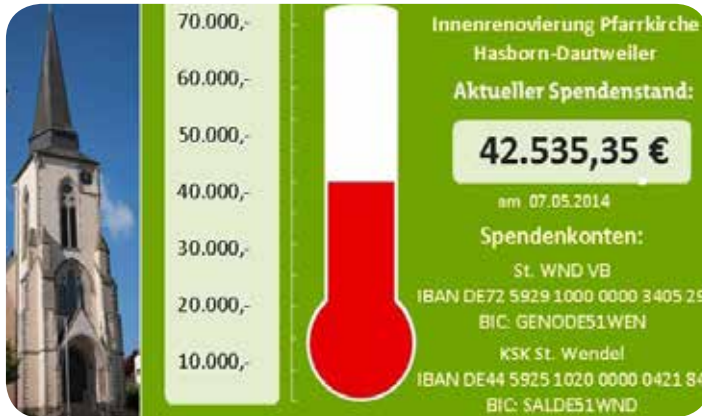
Das Programm sieht folgendermaßen aus:

8 Uhr: PONTIFIKALKONZELEBRATION IN DER BASILIKA

9.15 Uhr: Ansprache von Mgr Jean-Claude Hollerich, Erzbischof von Luxemburg.

9.30 Uhr: BEGINN DER SPRINGPROZESSION

Die Teilnehmer „springen“ zu Polkamelodien in Reihen durch die Straßen der Stadt bis zum Grab des Heiligen Willibrord in der Echternacher Basilika, wo der Bischof nochmals alle Springergruppen beim Einzug segnet. Auch wir sind mit einer Gruppe gemeldet, die Aufstellungsnummer geben wir im Bus durch. Um rechtzeitig in der Basilika zu sein, fahren wir auf vielfältigen Wunsch in diesem Jahr schon früher ab. Abfahrt ist um 6 Uhr in Scheuern, weiter über Überroth und Hasborn. Zustiegmöglichkeiten an den bekannten Haltestellen. Gegen 7.30 Uhr werden wir in Echternach sein und die hl. Messe mit feiern. Bevor wir an der Springprozession teilnehmen, besteht die Möglichkeit zum Frühstück. Bis ca. 13 Uhr bleiben wir in Echternach und werden anschließend den Nachmittag gemütlich in Trier ausklingen lassen. Gegen 17:30 Uhr treten wir dann die Heimreise an. Wer Lust hat, an der Wallfahrt teilzunehmen, kann sich bei Elisabeth Biwer, Tel: 06888-8863 oder Inge Krämer, Tel: 7234 melden. Anmeldeschluss ist der 31. Mai. Der Fahrpreis beträgt 15,- Euro.



Aus der Pfarrgemeinde St. Katharina Scheuern

Traditionelles Pfingstfest am 8./9. Juni in Lindscheid



Die Vereinsgemeinschaft lädt ganz herzlich zum traditionellen Pfingstfest am 8./9. Juni nach Lindscheid ein. Auf dem Festplatz vor dem Vereinshaus wird an 2 Tagen zünftig gefeiert. Das Fest beginnt am Sonntag mit dem Frühschoppen **ab 10 Uhr**, nachmittags stehen Tänze der Kindergarde Filzen mit Fr. Pauken aus dem Programm, außerdem können sich die Kinder auf einer Dampfeisenbahn und Hüpfburg austoben. Ab 19 Uhr startet der »Bohmental - Express« mit seiner KARAOKE-SHOW. Der Montag beginnt traditionell um 10 Uhr mit der hl. Messe im Festzelt, mitgestaltet vom Männergesang Laetitia Dorf-Neipel. Anschließend spielt der Musikverein Scheuern zum Frühschoppen. Nach dem Mittagessen beginnt um 15 Uhr der unterhaltsame Teil des Nachmittages mit dem Singen der Chöre aus dem Bohmental. Ebenso spielt die Band »LBK« aus Dorf i. Bohmental ab 16 Uhr zum Tanztee im Festzelt auf. Hierzu sind alle Tanzbegeisterten aus nah und fern herzlich eingeladen. An beiden Tagen gibt es reichlich Kulinarisches zu genießen! Die Bürger von Lindscheid freuen sich auf viele Besucher und versprechen zwei unterhaltssame und gesellige Tage.

Kurz und bündig für Scheuern

Krankenkommunion immer an Herz-Jesu-Freitag oder nach telefonischer Vereinbarung durch das Pastoralteam/die Kommunionhelfer.

Bittprozessionen am Montag, 26. Mai zum Ritzelberg: Treffpunkt ist um 18 Uhr in Hasborn/Ritzelbergstraße und in Scheuern/An der Kirche; Eucharistie auf dem Ritzelberg um ca. 18:30 Uhr. Bei Regen hl. Messe um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Scheuern. (Nähere Infos siehe Seite Pfarreiengemeinschaft).

Der Bibelkreis trifft sich am Dienstag, 10. Juni um 20 Uhr im Pfarrheim Scheuern

Kinderkirche: Unsere Kleinen treffen sich zur nächsten Kinderkirche am Sonntag 15. Juni um 9 Uhr im Hochamt.

Seniorenachmittag am Montag, 16. Juni um 14:30 Uhr im Pfarrsaal. Beginn mit der hl. Messe und anschließend Kaffeenachmittag

Fronleichnamsprozession

In diesem Jahr findet die Fronleichnamsprozession in unserer Pfarrei am Donnerstag, 19. Juni statt. Wir beginnen um 9 Uhr mit einem feierlichen Hochamt, anschließend Prozession zu den vier Altären. Unter Mitwirkung von Musikverein und Kirchenchor laden wir dazu alle Pfarrangehörigen herzlich ein.

Pfarrcafé am Sonntag, 29. Juni um 15 Uhr im Pfarrsaal; der Erlös ist für unsere Pfarrkirche bestimmt

Kath. Bücherei Scheuern, Öffnungszeiten: Sonntag 10 – 11 Uhr und Mittwoch: 17:30 – 19 Uhr

Wallfahrt der Frauengemeinschaft St. Katharina Scheuern nach Beurig

Am Donnerstag, 26. Juni findet eine Halbtageswallfahrt nach Beurig zum Bildnis der „stillenden Madonna“ statt. Abfahrt ist um 13 Uhr an den ortsüblichen Haltestellen. In der Pfarrkirche Beurig halten wir eine Maianacht, anschließend ist ein Aufenthalt in Saarbürg geplant. Gegen 18 Uhr kehren wir zum Abendessen in Schothen ein, so dass wir zwischen 20:30 Uhr und 21 Uhr wieder zu Hause sind. Der Fahrpreis beträgt 15,- Euro. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 20. Juni bei Elisabeth Biwer (Tel. 8863). Hierzu sind alle Frauen aus dem Bohnental ganz herzlich eingeladen. Mindestteilnehmerzahl: 20



Aus der Pfarrgemeinde St. Mauritius Sotzweiler



Rückblick Erstkommunion

Die Kommunionkinder bedanken sich herzlich bei allen, die die Erstkommunion vorbereitet haben, vor allen den Katechetinnen und der Gemeindeferentin Frau Marion Bexten. Auch danken sie jenen, die den festlichen Gottesdienst mitgestaltet haben, vor allem Kooperator Karl Michael Fuck und dem Projektchor unter der Leitung von Thomas Martin, aber auch der Küsterin Rita Franz und allen, die die Kirche geschmückt haben.

Seniorenmesse

Am Mittwoch, 11. Juni um 15 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Wer einen Fahrdienst möchte, meldet sich bitte vorab in einem der Pfarrbüros oder bei Rita Franz, Tel. 6282.

Einkehrtag des Pfarrgemeinderates

Am 21. Juni trifft sich der Pfarrgemeinderat Sotzweiler/Bergweiler zu einem Einkehrtag im Pfarrheim Sotzweiler. Wir beginnen um 10 Uhr. Den Tag möchten wir um 17 Uhr mit einer Vesper abschließen, die von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates gestaltet wird. Zu dieser Vesper laden wir alle Interessierten ganz herzlich zur Mitfeier ein.

Andacht am Heilighäuschen in Bergweiler
am Dienstag, 3. Juni um 17 Uhr mit Pastor Jey aus Lebach und den Gebetskreisen „Lebendiges Wasser, Tholey/Sotzweiler“ und „Fatima Kapelle Lebach“, musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe. Herzliche Einladung an alle.

Fronleichnam

Die Vorabendmesse findet am Mittwoch, 18. Juni um 18:30 Uhr statt. Das Hochamt zu Fronleichnam mit anschließender Fronleichnamsprozession feiern wir in Sotzweiler am Sonntag, 22. Juni um 9 Uhr. Einer der beiden Altäre bauen in diesem Jahr die Anwohner der Lebacher Straße und den Nebenstraßen auf; Geld- und Blumenspenden dafür können bei Jovita Schmitt abgegeben werden. Den anderen Altar schmücken die Bewohner der Straßen Forststraße, Escheiderweg, Eidental und Schrödersberg mit Nebenstraßen; hierfür ist die Ansprechpartnerin Frau Anneliese Müller.

Einladung zur Pfingstnovene

Auch in diesem Jahr wird wieder von verschiedenen Gruppen unserer Pfarrei die Pfingstnovene gebetet. Das „Neuntagegebet“ zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten soll eine Zeit sein, in der wir uns besonders auf die Herabkunft des Heiligen Geistes am Heiligen Pfingstfest vorbereiten. Die Novene beginnt am Freitag, dem 30. Mai um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche in Sotzweiler. Die genauen Zeiten für das tägliche Gebet entnehmen sie bitten dem aktuellen Pfarrbrief. Wir laden herzlich zum Mitbeten ein.

Kurz und bündig für Sotzweiler

Bittprozession zur Afrikakapelle, anschließend dort HI. Messe: Am Dienstag, 27. Mai – Näheres auf der Seite der Pfarreiengemeinschaft.

Bittprozession von der Pfarrkirche zum Heilighäuschen:
Am Donnerstag, 29. Mai um 15 Uhr (Christi Himmelfahrt).

Die Werktagsmesse am Mittwoch, 4. Juni um 18:30 Uhr findet in der Blasiuskapelle statt. Auch die Pfingstnovene beten wir anschließend in der Kapelle.

Das Festhochamt an Pfingstsonntag, 8. Juni wird mitgestaltet vom Kirchenchor St. Mauritius.

Einführung der neuen Messdiener/innen: In der Vorabendmesse am Samstag, 14. Juni um 17 Uhr.

Krankenkommunion: immer am/um Herz-Jesu-Freitag, nach telefonischer Vereinbarung.

Bibelkreis im Pfarrheim: Donnerstag, 12. und 26. Juni, jeweils um 19 Uhr im Pfarrheim.

Aus der Pfarrgemeinde St. Peter Theley



Rückblick Erstkommunion

Die Kommunionkinder bedanken sich herzlich bei allen, die die Erstkommunion vorbereitet haben, vor allen den Katechetinnen und der Gemeindefereferentin Frau Bexten. Auch danken sie jenen, die den festlichen Gottesdienst mitgestaltet haben, vor allem Pfarrer von Plettenberg und dem Projektchor unter der Leitung von Thomas Martin, aber auch der Küsterin Rita Franz und allen, die die Kirche geschmückt haben.

Pfarrgemeinderat Theley

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 27. Mai um 19:15 Uhr im Pfarrheim statt. Herzliche Einladung ergeht hierzu auch an die Pfarrverwaltungsratsmitglieder, da der zentrale Tagesordnungspunkt die Planung und Organisation des Pfarrfestes ist. Die persönlichen Einladungen nebst genauer Tagesordnung ergehen auf dem üblichen Weg. Interessierte Pfarrangehörige sind herzlich willkommen!

Pfingstnovene von Freitag, 30. Mai bis Samstag, 7. Juni

Herzliche Einladung zum Mitbeten!

Seit 1998 wird in unserer Pfarrkirche von Freitag nach Christi Himmelfahrt bis Samstag vor Pfingsten die Pfingstnovene gebetet. In diesem Jahr beginnen wir am Freitag, 30. Mai, 18:30 Uhr. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. Abschluss der Novene ist am Samstag, 7. Juni, nach der Vorabendmesse. Wir beten in diesem Jahr besonders für die Synode im Bistum Trier.

Der Geist stärkt auch heute unseren Glauben, belebt unsere Hoffnung, vertieft unsere Liebe, als einzelne, vor allem aber als Gemeinde, als Kirche.

Kurz und bündig für Theley

Bittprozession zur Afrikakapelle, anschließend dort Hl. Messe: Am Dienstag, 27. Mai – Näheres auf der Seite der Pfarreiengemeinschaft.

Krankenkommunion: immer am/um Herz-Jesu-Freitag, nach telefonischer Vereinbarung.

Die Abendmesse an Pfingstmontag, 9. Juni wird mitgestaltet vom „Jungen Chor“ (Frauenstimmen) und der „Jungen Herren-Schola St. Peter“

Vorschau: Seniorenmesse im Pfarrheim mit Krankensalbung: Am Dienstag, 24. Juni um 15 Uhr im Pfarrheim Theley. Wer einen Fahrdienst möchte, meldet sich bitte vorab im Pfarrbüro (Tel. 2409, Öffnungszeiten auf Seite 2).

Vorschau: Das Kirmeshochamt am Sonntag, 29. Juni um 10 Uhr überträgt der Saarländische Rundfunk live im Radio (Kulturradio SR2).

Krabbelgruppe „Zwergentreff“ immer dienstags von 10 – 11:30 Uhr im Pfarrheim Theley. Infos: Isabell Klos, Tel. 06853-8540540

Die katholische öffentliche Bücherei ist sonntags von 11 – 12 Uhr im Pfarrheim Theley geöffnet.

Pfarrfest in Theley

Nach dem Hochamt und der Fronleichnamsprozession spielt der Musikverein Concordia zum **Frühschoppen** auf.

Zum **Mittagessen** werden angeboten:

- Lyonerpfanne (THW),
- Knoblauchspaghetti (Theaterverein),
- Schwenker (Tornado Funkclub) mit Kartoffelsalat oder Brot,
- Salatteller (Kirchenchor),
- Rostwurst, Pommes Frites (DRK).

Viele Vereine und Einrichtungen gestalten das **abwechslungsreiche Bühnen- und Unterhaltungsprogramm** im Laufe des Tages:

- musikalische Beiträge des Musikvereins und des Sängerkhoes 1875
- Tanzvorführungen der Kindertagesstätte und der KG „Lach Mit, Kinderzumba
- Bücherbasar und Kinderunterhaltung durch das Büchereiteam
- Kinderschminken durch den Jungen Chor (14-17 Uhr)

Natürlich erwartet Sie auch ein reichhaltiges **Kuchenbuffet** und zum Ausklang des Festes ein gemütlicher **Dämmereschoppen** mit Leckereien vom Grill.

Bitte um Kuchenspende:

Über Kuchenspenden aus der Bevölkerung würden wir uns sehr freuen! Ansprechpartnerinnen von der Frauengemeinschaft: Uschi Keller (Tel.: 4987) oder Monika Scherer (Tel.: 5656).

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen sowie die gesamte Bevölkerung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

i.A. Alexander Besch, Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Aus der Pfarrgemeinde St. Mauritius Tholey

Nacht der offenen Kirchen - Am Pfingstsonntag

Herzliche Einladung zur „Nacht der offenen Kirchen“, am 8. Juni 2014

Folgendes Programm ist vorgesehen:

20 Uhr Eröffnung mit der Choralschola der Abtei bis ca. 20.40 Uhr

21 Uhr Taizégebet mit dem Singkreis Hasborn bis ca. 21.40 Uhr

22 Uhr Glockenkreis Selbach bis ca. 22.40 Uhr

23 Uhr Abschlussgottesdienst

In der Kirche werden Stationen zum Thema Glaube in Bewegung: Wo der Geist des Herrn wirkt, ist Freiheit – aufgebaut. In der Pilgerstube werden bis 23 Uhr Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten. Bei der Eröffnung wird es einen feierlichen Einzug mit Pfingstfeuer geben, dieses bekommen wir im Eröffnungsgottesdienst in der Ludwigskirche in Saarbrücken. Während der Veranstaltung werden auch Pfingstfeuerkerzen verkauft.



Fronleichnam 2014

Die diesjährige Fronleichnamsprozession findet am Sonntag nach Fronleichnam (22. Juni) statt. Wir beginnen mit dem Hochamt um 9 Uhr in der Kirche. Der Prozessionsweg führt über den Marktplatz zum Altar am Seniorenheim in der Jahnstrasse, von dort zum 2. Altar im Mauritiusring und weiter zum Abschlussegens in die Kirche.

Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession lädt der Förderverein Kindergarten und Grundschule zum 2. Schulhoffest für Jung und Alt die ganze Bevölkerung herzlich ein.

Zum Mittagessen gibt es Gulaschsuppe (Bonvorverkauf ab 10.6.), Würstchen, Currywurst und Pommes. Ebenso wird Kaffee und Kuchen angeboten. Desweiteren gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm (Kinderflohmarkt, Kinderschminken, Lieder, Tanzdarbietungen u.s.w.) für Jung und Alt. Der Erlös des Festes, das unter der Schirmherr-



schaft unseres Pastors Dr. Ulrich Graf von Plettenberg steht, kommt den Kindergarten- und Grundschulkindern zu Gute. Wir würden uns freuen, viele Besucher begrüßen zu können.

Förderverein Kindergarten und Grundschule Tholey e.V.

Kindergarten St. Mauritius Tholey

„Schlaue Füchse auf Tour“

Am Montag, den 7. April gingen unsere "Schlaue Füchse" zusammen mit Heidi und Marion auf Entdeckungstour. Zusammen mit Herrn Conny Neis stiegen sie die 90 schmalen Stufen zu den Glocken unserer Kirche empor. Herr Neis erzählte uns viele interessante Dinge, unter anderem, dass jede Glocke einen eigenen Namen hat. Wie laut die Glocken läuten merkten wir, als sie die Uhrzeit anschlugen. Wir mussten uns alle die Ohren zuhalten. Wir möchten uns bei Herrn Neis, Heidi und Marion herzlich für diesen imposanten Morgen bedanken.

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling ...“

so erklang es am schönen Sonntagnachmittag vom Kindergarten her. Das Frühlingfest war eröffnet. Nach der Begrüßung durch die Leiterin Frau Theobald folgte ein kleines Programm. Gemeinsam hörten wir die Regenwürmer husten, tanzten mit einem Stock und hörten, wie wertvoll Freunde sind. Den Höhepunkt bildete die **„Verleihung der Medaillen des Minisportabzeichens“**

Unter dem tosenden Applaus der Gäste marschierten die Kinder ein und überquerten einen kleinen Parcours bevor sie die verdienten Medaillen überreicht bekamen. Ein herzliches Danke an alle Spender. Es war ein wunderschönes Fest !

Kurz und bündig

Maiandacht: Herzliche Einladung zu Maiandacht am Montag, 26. Mai um 19 Uhr in der Kirche

Krankenkommunion im Juni

An Herz-Jesu-Freitag (6.6.) oder nach tel. Absprache.

Frauenmesse: Mittwoch, 11. Juni um 8.30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Freizeithaus.

Seniorentreffen

Das nächste Seniorentreffen ist am 11. Juni um 15 Uhr im Freizeithaus. Herzliche Einladung an alle Senioren, einen gemütlichen und geselligen Nachmittag zu erleben.

Wort des Lebens: Mittwoch, 18. Juni um 19 Uhr im Freizeithaus. Herzliche Einladung zum Bibelgespräch und Einladung zum Leben nach diesem Wort: **„Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“** Mt 28,20

„Kleppern in der Karwoche“

Ein herzliches Dankeschön an unsere 32 „Klepperkinder“ für ihren Dienst und all denen, die sie mit Geld, Süßigkeiten und Eiern beschenkten. Der Erlös wurde folgendermaßen aufgeteilt: **464,26 €** wurden an den Förderverein Kindergarten – Grundschule gespendet; **100 €** kamen in die Messdienerkasse und jedes Klepperkind bekam **15 €**.

missio Aachen bringt Papst Franziskus an die deutschen Kirchtürme

Zum Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus stellt das Internationale Katholische Missionswerk eine Banner-Aktion vor.

Papst Franziskus ist das frische Gesicht des Glaubens weltweit – er kann künftig im Großformat jedermann von deutschen Kirchtürmen herab anschauen: Das Internationale Katholische Missionswerk missio in Aachen bietet den Pfarreien ein Banner im Format drei auf fünf Meter, auf dem das Bild des argentinischen Sympathieträgers zu sehen ist. Mittlerweile haben es bereits rund 700 Pfarrgemeinden bestellt, die das Banner an ihre Gotteshäuser oder andere kirchliche Gebäude anbringen wollen.

Mit dieser Aktion würdigt missio Aachen die Wahl von Jorge Mario Kardinal Bergoglio am 13. März vor einem Jahr zum Papst. „Sein entschiedenes und frohes Zeugnis als Christ scheint Menschen neu verstehen zu lassen, welche positive Kraft der Glaube haben kann. Mit Papst Franziskus haben wir einen Kirchenoberhaupt, das konsequent aus dieser Zuversicht lebt. Er lehrt uns auf eine sehr authentische Weise, dass die Botschaft des Evangeliums die gesamte Wirklichkeit der Menschen verändern kann – in unseren Familien ebenso wie in Wirtschaft und Politik: Ein solches Zeugnis ist für viele ein großes Geschenk. Unsere Banner wollen das ins Bild setzen“, sagte missio-Präsident Prälat



Dr. Klaus Krämer zum ersten Jahrestag des Pontifikates von Papst Franziskus. „Für Franziskus steht fest: Wachsen kann diese Freude nur aus der Begegnung mit den Menschen, die am Rand stehen - ausgegrenzt und isoliert, die keine Lobby haben und keine Stimme“. Als katholisches Hilfswerk empfinden wir das als unseren Kernauftrag. Das soll unser Banner zur Sprache bringen. Papst Franziskus ist dabei jedoch alles andere als ein Papst zum „Wohlfühlen“: Sein Zugehen auf die Menschen fordert alle heraus, die sich zu Jesus bekennen. Wer glaubt, kann nicht beschaulich unter seinesgleichen bleiben, sondern muss bereit sein, nach draußen zu gehen. Das ist Mission im besten Sinne des Wortes.“

Das Internationale Katholische Missionswerk missio Aachen ist Teil der Päpstlichen Missionswerke weltweit. Es unterstützt mit einer Projektsumme von rund 50 Millionen Euro (2012) die Kirche in

Afrika, Asien und Ozeanien in der Seelsorge, Ausbildung, Sozialarbeit, kirchlicher Infrastruktur, interreligiösem Dialog und Menschenrechtsarbeit. (www.missio.de)

Auch unsere Pfarreiengemeinschaft Am Schaumberg beteiligt sich an dieser Aktion, wie Sie inzwischen an unseren Kirchen erkennen konnten.

Aktionsbündnis „Steilpass – 11 Freunde für Fairness und Gerechtigkeit“

Die Nachrichten am 23. April 2014 klangen düster: die Vorfreude auf die Fußball-WM wurden durch Gewalt Szenarien nicht nur in Rio de Janeiro arg getrübt. Dem Aufstand der Armen in den Favelas steht ein sportliches Großereignis gegenüber, das das Gastgeberland in ein zwiespältiges Licht taucht. Als im Juni 2013 bereits Millionen Brasilianerinnen und Brasilianer den Confederations Cup in Brasilien zum Anlass nahmen, um auf den Straßen zu protestieren, richtete sich der Protest nicht gegen den Fußball. Die Menschen prangerten gewaltfrei Korruption und Ämtermissbrauch an und forderten mehr Bürgerbeteiligung, Verbesserungen in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Bildung und Transportwesen. Warum, so fragten sich die Menschen im mit 192 Millionen Einwohnern größten Land Lateinamerikas, warum ist Brasilien in zwar der Lage, Milliarden Euro in den Neubau von Fußball-Arenen und die Infrastruktur der Fußball-Weltmeisterschaft zu investieren, schafft es aber zum Beispiel nicht, für alle Menschen im Land eine erreichbare, bezahlbare und funktionierende Gesundheitsversorgung einzurichten? Die Proteste sind seitdem nicht abgeklungen. Im Gegenteil: Die Protestierenden haben sich in „Volkskomitees“ (comités populares) zusammengeschlossen. Viele kirchliche Gruppen und Basisgemeinden haben sich den Volkskomitees angeschlossen und unterstützen die Forderungen. Im Vorfeld der Fußball-WM haben die Komitees weitere Demonstrationen angekündigt. Gemeinsam mit dem Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat und weiteren großen Organisationen wie der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) oder Kolping International hat der DJK-Sportverband diese Forderungen aufgegriffen und möchte sie von Deutschland aus unterstützen. „Die Forderungen sind mehr als berechtigt“, betont Adveniat-Hauptgeschäftsführer Prälat Bernd Klaschka. „Mit diesem Aktionsbündnis wollen wir in diesem Jahr mit dafür sorgen, dass vor lauter Spaß am Fußball das Schicksal der armen Menschen in Brasilien nicht aus dem Blick gerät.“ Unterstützt wird das Bündnis dabei von der Brasilianischen Bischofskonferenz (CNBB) und der Brasilianischen Ordenskonferenz (CRB). Die Aktion „Steilpass“ wird von Prominenten aus Sport, Kirche, Wirtschaft und Gesellschaft unterstützt werden. Das Aktionsbündnis will sich „an die Seite der Armen stellen und ihre Rechte einfordern“, kündigte Adveniat-Bischof Franz-Josef Overbeck an. Dabei geht es neben dem Recht auf eine menschenwürdige Arbeit für alle auch um die demokratische Kontrolle der Justiz und die Gewaltenteilung, sowie den Kampf gegen Korruption. „Beim Fußballspiel herrschen klare Regeln, die für alle gelten. Gleiche Regeln für alle und Fairplay braucht es auch in der brasilianischen Gesellschaft“, heißt es seitens des Aktionsbündnisses. Im Kontext der Fußball-WM solle gezeigt werden, dass auch dort, wo die großen Fußball-Arenen gebaut wurden, Armut und Ungerechtigkeit herrschen und große Bevölkerungsschichten benachteiligt werden. Die Forderungen nach „Fairness und Gerechtigkeit für alle“ werden vom Aktionsbündnis als Petition formuliert, die von vielen Menschen mitgetragen werden kann. Die Petition wird im unmittelbaren Vorfeld der WM an die brasilianische Regierung übergeben werden. Sie kann im Internet online unterzeichnet werden: www.aktion-steilpass.de/petition. Über die Internet-Seite können auch Unterschriftenlisten und weitere Materialien zur Aktion bestellt werden. **Quelle: www.adveniat.de**



Heiligsprechung der Päpste am 27.4.2014 „Man kann mit einem Hirtenstab in der Hand heilig werden, aber ebenso mit einem Besen.“ (Johannes XXIII.)

Mehr als eine Million Menschen waren am 27. April nach Rom gekommen und rund zwei Milliarden verfolgten das Ereignis im Fernsehen: Zwei Päpste wurden heiliggesprochen und damit unter die 839 Heiligen aufgenommen, die seit 1594 formal anerkannt wurden als Vorbilder eines christlich geführten Lebens. Es sind zwei unterschiedliche Persönlichkeiten, die dabei mit Johannes XXIII. Und Johannes Paul II. zur Ehre der Altäre erhoben wurden. Manche Pressestimmen sprachen sogar von „Vier-Päpste-Show“, da nebst dem Hauptzelebrenten der Eucharistie, Papst Franziskus, auch der emeritierte Papst Benedikt XVI. zugegen war. Allein dies schon war kirchenhistorisch ein einmaliges Ereignis.



bei Armen und Kranken brachten dem späteren Patriarchen aus Venedig daher sogar den Namen „Johnnie Walker“ ein. Johannes Paul II. hingegen umrundete mehrmals die Welt, die er auf seinen pastoralen Reisen kennenlernte und schwor dabei die besuchten Länder auf einen unmissverständlichen, bisweilen rigiden römischen Katholizismus ein.

Doch was macht einen Menschen heilig? Wie kann jemand heiliggesprochen werden? Der Begriff ‚heilig‘ gehört zu einer göttlichen Sphäre, wie es im 3. Buch Mose bezeugt wird: Jahwe ist heilig und hebt sich auch wortgeschichtlich damit als etwas „Besonderes“ hervor, das jenseits der Welt zu finden ist. Bei einer Heilig- oder Seligsprechung bekundet die Kirche, dass der betreffende Mensch die Vollendung bei Gott erreicht hat und ein gottgefälliges Leben geführt hat. Letzteres bedarf jedoch einer Spezifizierung, da viele Menschen ein gottgefälliges Leben führten, ohne dafür von der Kirche zur Schar der Heiligen hinzugefügt zu werden. Am Ausgangspunkt einer Heiligsprechung steht zunächst der Antrag einer Diözese oder Ordensgemeinschaft. Der Antragsteller holt zuerst beim Apostolischen Stuhl eine Unbedenklichkeitserklärung ein. Steht der Aufnahme eines Verfahrens nichts entgegen, beauftragt der Antragsteller einen Postulator (lat. für „Forderer“), der biographische Informationen, Schriften der Person sowie schriftliche und mündliche Zeugnisse von Zeitgenossen sammelt. Die Ergebnisse werden seit 1969 bei der Kongregation für die Selig- bzw. Heiligsprechungsprozesse eingereicht. Diese prüft die Unterlagen und stellt fest, ob die Person bedeutend genug für eine Heiligsprechung ist. Falls es sich um eine historisch bedeutsame Person handelt, werden zusätzlich Historiker befragt. Falls die Person kein Märtyrer war, muss zusätzlich ein Wunder vorliegen, meist ein Heilungswunder, welches von Medizinern geprüft wird und für unerklärlich befunden wird.



Über das geistliche und pastorale Profil der beiden heiliggesprochenen Päpste ist bereits sehr viel geschrieben worden. Es ist unbestritten, dass beide Kirchenführer vor dem jeweiligen Zeithorizont und in den Grenzen ihrer Lebenszeit Großartiges geleistet haben. Johannes XXIII. „den eine große deutsche Tageszeitung als „Heiliger Vater der Herzen“ bezeichnete steht dabei schon fast im Aufmerksamkeitsschatten seines aus Polen stammenden Mitheiligen, der es als „Pontifex der Globalisierung“ in die Schlagzeilen der „Süddeutschen Zeitung“ brachte. Menschlich und kirchenhistorisch lassen sich die Maßstäbe, die beiden Päpsten anhaftet, hier weder würdigen noch vertiefend darstellen. Hier der aus Bergamo stammende Angelo Guiseppa Roncalli (1881-1963), mit dessen Namen das bahnbrechende II. Vatikanische Konzil verknüpft bleiben wird und auf der anderen Seite der erste slawische Papst, der über 25 Jahre lang die Geschicke der Kirche lenkte und dessen aufrüttelnde Sozialzyklen bisweilen im Kontrast zu innerkirchlichen Blockaden standen. Johannes XXIII. machte seine einzige offizielle Dienstreise nach Assisi, seine unermüdlichen Besuche



Gott feiern – Gottes Wort feiern – Wortgottesfeiern

Wenn Sie sich an Ihren letzten Gottesdienstbesuch zurückerinnern, denken Sie vielleicht, dass es doch eine schöne Messe war. Wahrscheinlich haben Sie recht, es war ein hoffentlich schöner Gottesdienst und wahrscheinlich eine Heilige Messe bzw. Eucharistiefeier.

Sie nimmt eine oder besser die zentrale Stellung in der Liturgie der Kirche ein, wird doch in ihr gefeiert, worauf die Kirche begründet ist: Jesus Christus, der gekreuzigt wurde und auferstanden ist, der sich uns unter den Gestaltung von Wein und Brot selber schenkt.

Allerdings steht die Eucharistiefeier nicht allein für sich, sondern es gibt ein breiteres Spektrum an liturgischen Feiern, die in der Kirche einmal mehr mal weniger große Rolle spielen. Man denke an die Sakramentsfeiern wie Taufe oder Ehespendung, die nicht notwendiger Weise mit einer Eucharistiefeier verbunden sind. Es gibt außerdem die Feier des Stundengebetes, das neben Priestern, Diakonen und Ordensleuten auch von vielen Laien ganz oder teilweise gebetet wird.



Darüber hinaus kennen wir verschiedene Andachten, Segensfeiern, Prozessionen und weitere Ausdrucksformen der Volksfrömmigkeit. Zwar ist nicht abschließend definiert, wann eine Feier als kirchliche Liturgie bezeichnet werden kann und wann sie eher

Ausdruck privater Frömmigkeit ist. Dennoch ist Liturgie durch bestimmte Merkmale gekennzeichnet. So hat sie zwei Grundrichtungen: Gott wendet sich in Jesus Christus durch die liturgischen Feiern uns Menschen zu: Die Sakramente, die Worte der Heiligen Schrift, der Segen, den er uns schenkt, sind Ausdruck dessen. Der Mensch wendet sich Gott zu: Mit Gebeten, Gesängen, Zeichen und Gesten der Andacht oder auch im stillen Gebet antwor-

tet auf Gottes Heilszusage. Dabei vollzieht sich Liturgie in der Gemeinde als Teil der Kirche. Auch wenn bestimmte Gottesdienste besondere Gruppen, zum Beispiel Senioren, ansprechen, werden sie doch als Liturgie der Kirche gefeiert. Ihr Auftrag, die Gegenwart Christi zu feiern, unterscheidet sich nicht von dem eines Pontifikalamtes.

Die Wortgottesfeier

Ein neuere liturgische Form ist die sogenannte Wortgottesfeier (auch geschrieben: Wort-Gottes-feier). Auch in ihr begegnen uns die beiden oben genannten Aspekte: Gott schenkt sich dem Menschen im Wort der heiligen Schrift und die Gemeinde antwortet mit Gebeten und Liedern.

Wie im Wortgottesdienst in der Heiligen Messe steht bei ihr die Heilige Schrift, eben das Wort Gottes, im Zentrum. Anders als der Wortgottesdienst stellt die Wortgottesfeier nicht nur einen Teil eines größeren Gesamtgottesdienstes dar, sondern ist für sich genommen vollständig.

Der Aufbau einer Wortgottesfeier lehnt sich an dem des Wortgottesdienstes an. (siehe Kästchen).

Der Lob der Gemeinde auf das gehörte Wort Gottes wird in ihr allerdings deutlicher zum Ausdruck gebracht durch einen eigenen Lobpreis im Anschluss an die Predigt (Ansprache). Die Wortgottesfeier kann werktags gefeiert werden, damit Gemeindemitglieder regelmäßig die Gelegenheit haben, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und dabei vor allem aus der Heiligen Schrift zu hören.

An Sonntagen ist eine Wortgottesfeier dann vorgesehen, wenn aus welchen Gründen auch immer, kein Eucharistiefeier stattfinden kann. Zunächst einmal stellt die Eucharistiefeier die eigentliche Feier des Sonntags dar, da sie, wie oben beschrieben, Tod und Auferstehung Christi feiert.

Wenn sie jedoch nicht angeboten werden kann, sei es weil der Priester kurzfristig verhindert ist, sei es wegen „Personalengpässen“ in Ferienzeiten, stellt die Wortgot-

tesfeier einen würdigen Ersatz dar, mit der auch die Sonntagspflicht erfüllt ist. Die Wortgottesfeiern können mit oder ohne Kommunionausteilung gehalten werden.

Die Kommunionausteilung macht allerdings nur dann Sinn, wenn die Gemeinde über einen längeren Zeitraum hinweg keine Gelegenheit hat, sie in einer Heiligen Messe zu empfangen. Wichtig ist, dass die Wortgottesfeier von der Heiligen Messe unterscheidbar bleibt und nicht einfach als Kurzform ohne Hochgebet herüberkommt.

Allgemein kann man sich eine Wortgottesfeier auch im Zusammenhang mit einer Beerdigung vorstellen, wenn kein Sterbeamt stattfinden kann oder soll.

In unserer Pfarreiengemeinschaft gibt es seit einigen Jahren in Tholey einen Kreis Ehrenamtlicher, die vom Bistum zu Leitern von Wortgottesfeiern ausgebildet wurden. In den letzten Jahren haben sie während der Sommerferien den Gottesdienst am Samstag Abend gestaltet.

Seit dem vergangenen Herbst bereiten sich aus den übrigen Pfarreien weitere Männer und Frauen darauf vor, Wortgottesfeiern zu halten. Im Mai haben viele von ihnen an einer entsprechenden Schulung seitens des Bistums teilgenommen. *Texte: Gemeindereferentin Marion Bexten*

Einige von denen, die schon länger dabei sind, aber auch von den neuen, schildern, was sie bewogen hat, sich zu Leitern von Wortgottesfeiern ausbilden zu lassen:

„Wir sind zu den Wort-Gottes-Feiern gekommen in der langen Zeit der Vakanz. Pfarrer Kohler hat uns darauf aufmerksam gemacht, glaube ich mal, es ist schon so lange her. Aber meine Meinung ist, dass unsere Feiern immer sehr schön sind und vor allem mit viel Gefühl vorbereitet. Wir wollen immer schöne und leicht verständliche Texte haben. Und ich glaube, wenn mir das gut gefällt oder dass ich von den Feiern etwas mit nach Hause nehmen kann, dann geht es anderen auch so.“ **(Mariele Seyler, Tholey)**

„Am Kurs Leitung von Wort-Gottes-Feiern nehme ich teil, da dieser mir noch mehr praktisches und fachliches Wissen über die Diözesanbestimmungen der Eucharistiefeyer, der verschiedenen Wort-Gottes-Feiern und die Rolle der Kirchenmusik vermittelt. Ich verstehe die Eucharistiefeyer und verschiedenen Wort-Gottes-Feiern als ein wichtiges Kulturgut mit Dienst am Menschen, der mir sehr wichtig ist, ihn als solchen zu erhalten und aktiv mitzugestalten.“ **(Christa Maria Backes, Hasborn-Dautweiler)**

„In einer Zeit, in der es modern geworden ist, zu sagen: „Ich muss nicht in die Kirche gehen um an Gott zu glauben“, finde ich es persönlich umso wichtiger, öffentlich und durch feste Riten Zeugnis für meinen Glauben abzulegen. Deshalb habe ich mich für die Teilnahme am Grundkurs „Leitung von Wort-Gottes-Feiern“ entschlossen.“ **(Silvia Zimmer, Hasborn-Dautweiler)**

„Ich nehme am Kurs „Wort-Gottes-Feiern leiten“ teil, da ich möchte, dass auch in Situationen, in denen der Gemeinde vor Ort kein Priester zur Verfügung steht, diese trotzdem ihren Glauben in Gottesdienst und Gebet feiern kann. Ich finde es wichtig, dass „die Kirche“ vor Ort mit Angeboten präsent bleibt, insbesondere für Menschen, die nicht (mehr) so mobil sind.“ **(Tobias Schunk, Theley)**

„Oft können zu bestimmten Zeiten (z.B. Ferien, Krankheit) nur eine geringere Anzahl von Hl. Messen durch unsere Geistlichen angeboten werden. Hier geben Gottesdienstleiter/innen den Gläubigen die Möglichkeit, öfters Gottesdienst miteinander zu feiern – Ich freue mich auf diese Herausforderung und hoffe auf viele gemeinsame Begegnungen.“

(Claire July-Rauber, Theley)

„Hält man sich im Exerzitien- und Gästehaus des Bistums Trier in St. Thomas in der Eifel auf, so erwarten einen dort die unterschiedlichsten Formen von gottesdienstlichen Feiern. Mit dieser Art der Liturgie bin ich in Berührung gekommen bei meiner Küsterausbildung und immer wieder bei allen Fortbildungen, zu denen ich dort sein darf. Dabei geht einem ein Luzernar (eine Form des Abendlobes zu Beginn der Dunkelheit mit Osterkerze und viel Kerzenlicht) schon sehr unter die Haut, genauso wie eine Feier, bei der die Worte der Heiligen Schrift ganz besonders in den Mittelpunkt gestellt werden und die sehr würdevoll und in die Tiefe gehend gestaltet werden kann. Weitere Beispiele sind das Morgenlob oder die Vesper, die man auf unterschiedliche Weise im einfachen Stil oder festlich feiern kann.“

Neben einer Wort-Gottes-Feier bietet uns die Liturgie ganz vielfältige Formen von Gottesdiensten, wir alle kennen Andachten zur Mutter Gottes, Rosenkranzandachten, Taizégebete, die eucharistische Anbetung usw.....

Diese unterschiedlichen Formen der Wort-Gottes-Verehrung laden uns ein, unsere Gotteshäuser mit Leben zu füllen und dem Heiligen darin zu begegnen, auch dann, wenn sich die Möglichkeiten der Eucharistiefeyern reduzieren. Solche Feiern in einen würdevollen Rahmen zu setzen ist mir ein Anliegen und daher habe ich an dem Kurs zur Leitung von Wort-Gottes-Diensten teilgenommen.“

(Rita Franz, Sotzweiler)

Die Wortgottesfeier im Detail

Die Wortgottesfeier ist ähnlich aufgebaut wie der Wortgottesdienst der Hl. Messe mit gewissen Unterschieden, die zum einen die Feier des Wort Gottes betonen und zum anderen berücksichtigen, dass sie von Laien gehalten wird.

- Den Lesungen sind kurze Einführungen vorangestellt
- Nach der Predigt folgen zunächst Glaubensbekenntnis (oder ein Predigtlied), Friedensgruß und Kollekte und dann zumindest an Sonntagen ein Lobpreis, der mit dem Gloria schließt. Dieses wird daher nicht schon nach dem Kyrie gesungen.
- Formulierungen und Gesten, die Priestern und Diakonen vorbehalten sind (z. B. „Der Herr sei mit euch“ - „Und mit deinem Geiste“) werden vermieden

Orgel

Chor

Kinderchor

**Fachstelle für Kirchenmusik
Marpingen**

Regionalkantor
Wolfgang Trost
Am Hahnenrech 14
66646 Marpingen/Alweiler
Tel.: 06853-3722
kirchenmusik.marpingen@bgv-trier.de
www.kirchenmusik-trier.de

Ausbildung zur/zum nebenberuflichen
Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker (C/D)



- wohnortnaher Unterricht
- professionelle Lehrkräfte
- günstige Preise

interessant für Schüler(innen)
und Student(innen)
auch berufsbegleitend möglich

Beginn: 1. Oktober

Anmeldung: bis 1. September



Familiengottesdienste

29. Mai 2014 Christi Himmelfahrt
10:30 Uhr Kinderkirche auf dem Schaumberg

15. Juni 2014
10:30 Uhr Theley
Familiengottesdienst



15. Juni 2014
9:00 Uhr Scheuern
Kinderkirche

28. Juni 2014
18:30 Uhr Tholey - Kinderkirche

Tipp Fernsehsendung für Kinder EWTN, sonntags, 16.30 Uhr „Pater Johann“
In dieser prämierten Kinderkatechese erklärt Pater Johann seinen Freunden Gleichnisse aus der Bibel (Puppenspiel- und Zeichentrickserie)

Radiogottesdienste

SR2 KulturRadio (91,3):
vierzehntägig von 10:04 - 11:00 Uhr

1. Juni Radiokirche aus der Caritasklinik
St. Theresia in Saarbrücken

Pfingstsonntag, 18.00 Uhr
Eröffnungsgottesdienst zur Nacht der Kirchen

Pfingstmontag, noch nicht bekannt

15. Juni, Radiokirche „Spezial“
Aufzeichnung des Eröffnungsgottesdienstes
zur Nacht der Kirchen

Fernsehgottesdienste

1. Juni 10.00 Uhr (BR)
vom Katholikentag in Regensburg

8. Juni, aus der Hofkirche
(Kathedrale Ss. Trinitatis) in Dresden

22. Juni aus Aachen
Pfarrkirche „Franziska von Aachen“

Gottesdienste aus dem Kölner Dom:
Sonntags um 10:00 Uhr im Internet oder
Radio über den Satelliten Astra 19,2° Ost.
und täglich bei EWTN.tv sowie weitere
Gottesdienste entsprechend den
Fernsehprogrammen.

- Angaben ohne Gewähr -

Hinweis Radiogottesdienst:
Am Sonntag, dem 29. Juni wird der
Gottesdienst (Patronatsfest) aus der
Pfarrkirche St. Peter Theley
in SR2 übertragen.

Montag, 26.05. - Hl. Philipp Neri

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Sotzweiler: 14:00 Uhr Eucharistische Anbetungsstunde

Theley: 15:30 Uhr Gebet der Frauengemeinschaft
an der Hortwaldgrotte

**Hasborn/
Scheuern:** 18:00 Uhr Bittprozession von Hasborn und
Scheuern zum Ritzelberg –
dort hl. Messe, bei Regen hl. Messe in Scheuern

Sotzweiler: 18:30 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim

Tholey: 19:00 Uhr Maiandacht

Dienstag, 27.05. - Hl. Augustinus von Canterbury

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Bergweiler: 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Erasmuskapelle

Sotzweiler/ 18:00 Uhr Bittprozession zur Afrikakapelle – dort
Theley/ Hl. Messe Bei Regen: 18.30 Uhr Hl. Messe in Theley
Tholey

Mittwoch, 28.05. - 6. Osterwoche

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Tholey: 15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle

Tholey: 18:00 Uhr Gebetstreffen der charismatischen
Erneuerung im Kapitelsaal der Abtei

Scheuern: 18:30 Uhr Hl. Messe
30-er-Amt † Rosina Graf, Überroth;
† Matthias Backes, Neipel;
† Gerhard Alt und †† Eltern, Scheuern;
† Anni Jäckel, Scheuern;
†† Ehel. Arthur und Mathilde Längler, Neipel

Tholey: 19:00 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim

Donnerstag, 29.05. - Christi Himmelfahrt

L1: Apg 1,1-11- L2: Eph 1,17-23 - Ev: Mt 28,16-20

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Tholey: 10:30 Uhr Hochamt auf dem Schaumberg-Plateau und
Kinderkirche, mitgestaltet von den Kirchenchören
der Pfarreiengemeinschaft

Sotzweiler: 15:00 Uhr Bittprozession von der Pfarrkirche Sotzweiler
zum Heilighäuschen in Bergweiler

Hasborn: 18:30 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim Hasborn (Raum St. Josef)

Tholey: 18:30 Uhr Abendmesse zur immerwährenden Hilfe

Freitag, 30.05. - 6. Osterwoche

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Hasborn: 18:30 Uhr Hl. Messe
† Stefan Dörr und † Tochter Marie-Theres;
nach Meinung f. einen Verstorbenen

Sotzweiler: 18:30 Uhr Beginn der Pfingstnovene

Theley: 18:30 Uhr Beginn der Pfingstnovene

Tholey: 19:00 Uhr Heilige Messe der Charismatischen
Erneuerung (CE) im Kapitelsaal der Abtei,
anschließend Möglichkeit zu Beichte,
Einzelsegnung und persönlichem Gebet



Samstag/Sonntag, 31.05./01.06. - 7. Sonntag der Osterzeit

Sonderkollekte für den Erhalt der Pfarrkirche

L1: Apg 1,12-14 - L2: 1 Petr 4,13-16 - Ev: Joh 17,1-11a

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Bergweiler: 15:00 Uhr Trauung in der Blasiuskapelle: Dominik Schommer - Nadine Brachmann

Sotzweiler: 17:00 Uhr Vorabendmesse für die Pfarreiengemeinschaft; anschließend Pfingstnovene

Hasborn: 18:30 Uhr Vorabendmesse

1. Jahrgedächtnis † Willi Treib;
† Rudi Warken; † Werner Holz; † Josef Löwen und † Charles Molino;
† Albert Backes, Am Wällerchen; † Helga Schlarb (best. von der Tanzgruppe);
†† Ehel. Johann Heckmann und Katharina Treib; †† Ehel. Nikolaus und Maria Thiel;
†† Ehel. Mathias Henkes - Rosa Treib; Amt nach Meinung; in besonderem Anliegen nach Meinung

Theley: 18:30 Uhr Pfingstnovene

Tholey: 18:30 Uhr Vorabendmesse

† Lisbeth Schedler; † Robert Meier; † Arnold Caspar; †† der Familie Albert Heck;
†† der Familie Ließ - Kasper und †† Ehel. Kurt und Hanne Schmitt;
†† Ehel. Alfred und Mathilde Thiry und †† Ehel. Anita und Edgar Koster und † Fredi Thiry;
Leb. u. †† der Familie Fleck - Wirschum

Scheuern: 09:00 Uhr Hochamt

30-er-Amt † Maria Schäfer, geb. Thies, Überroth;
† Maria Scherer, geb. Wilhelm, Neipel;
† Roswitha Blug †† Eltern, Schwiegereltern und † Sohn Edmund, Scheuern;

Tholey: 10:00 Uhr Choralhochamt

Theley: 10:30 Uhr Hochamt

† Maria Feit, St. Wendel; Amt nach Meinung (P)

Sotzweiler: 14:30 Uhr Tauffeier

f. das Kind Björn Ragnar Umhofer, Blasiusbergstraße, Bergweiler

Tholey: 15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle

Sotzweiler: 18:30 Uhr Pfingstnovene

Theley: 18:30 Uhr Abendmesse anschließend Pfingstnovene

1. Jahrgedächtnis † Reinhold Peter;
† Gisela Fiems; Amt nach Meinung (EN)

Den Bund der Ehe wollen schließen

28.6. Dennis Warken & Kerstin Falkenhorst, Überroth

5.7. Mike Backes & Sabine Maus, Sotzweiler

5.7. Boris Paulus & Jessica Scherer, Neipel

12.7. Marco Jäckel & Nikola Neu, Hasborn-Dautweiler

24.7. Thomas Holz & Christina Dewes, Hasborn-Dautweiler



Dies ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe, Joh. 15,12



RENOVABIS - Pfingstaktion

Im Mittelpunkt der Pfingstaktion steht der Appell zu weitergehender Solidarität zwischen West und Ost sowie zur Überwindung von Fremdheit und Vorurteilen in Europa. Daher wurde für die Aktion 2014 folgendes Leitwort gewählt: „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern (Ps 18,30) – Gemeinsam für ein solidarischeres Europa!“

Renovabis-Kollekte 2014

Am Pfingstsonntag, dem 8. Juni, sowie in den Vorabendmessen am 7. Juni wird in allen katholischen Kirchen die Renovabis-Kollekte für Osteuropa gehalten.

Mit der Pfingstaktion 2014 erinnert Renovabis an die grundlegenden Veränderungen in Europa vor 25 Jahren, den Zusammenbruch der kommunistischen Systeme und den Fall des Eisernen Vorhangs, der den Kontinent zerteilte. Vor allem aber richtet das Osteuropa-Hilfswerk den Blick darauf, was aus der damals gewonnenen Freiheit geworden ist und wie sich die mittel- und osteuropäischen Länder seither entwickelt haben.

Die Renovabis-Aktionszeit beginnt am Montag, 5. Mai, in allen deutschen Pfarrgemeinden als Vorbereitung auf die bundesweite Eröffnung am Sonntag, 18. Mai, und endet am Pfingstsonntag, 8. Juni, mit der Renovabis-Kollekte für Mittel- und Osteuropa in allen katholischen Gottesdiensten in Deutschland. Die Renovabis-Pfingstaktion wird für alle deutschen (Erz-) Diözesen am Sonntag, 18. Mai, im Bistum Dresden-Meißen eröffnet. Den Eröffnungsgottesdienst zelebriert Bischof Dr. Heiner Koch mit zahlreichen Gästen aus Mittel- und Osteuropa um 10 Uhr in der Kathedrale des Bistums in Dresden. Zum Abschluss der Pfingstaktion ist Renovabis mit Gästen im Bistum Essen zu Gast. Der Abschlussgottesdienst der Aktion findet am Pfingstsonntag, 8. Juni, um 10 Uhr in der Propstei Ludgerus in Essen-Werden gemeinsam mit Bischof Dr. Franz Overbeck statt.

Eine Übertragung der Gottesdienste ist möglich. Achten Sie auf Ihr aktuelles Fernsehprogramm.

Montag, 02.06. - Hl. Marcellinus und hl. Petrus

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Sotzweiler: 14:00 Uhr Eucharistische Anbetungsstunde

Überroth: 18:30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle, mitgestaltet vom MGV Concordia Überroth-Niederhofen

† Maria Scherer; † Erich Klesen;

†† Ehel. Michel und Agnes Klesen und †† Kinder;

†† Ehel. Katharina und Johann Becker;

Leb. u. †† des Männergesangsvereins Concordia Überroth-Niederhofen;

Leb. u. †† d. Fam. Aatz- Scherer und beiders.

†† Verwandte

Sotzweiler: 18:30 Uhr Pfingstnovene

Theley: 18:30 Uhr Pfingstnovene

Dienstag, 03.06. - Hl. Karl Lwanga und Gefährten

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

† Anna Beuerlein; Leb. u. †† der Familie Frank - Feltes

Bergweiler: 17:00 Uhr Marienandacht am Heilighäuschen, mitgestaltet von der Gemeinschaft Lebendiges Wasser

Bergweiler: 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Erasmuskapelle

Sotzweiler: 18:30 Uhr Pfingstnovene

Theley: 18:30 Uhr Hl. Messe, anschließend Pfingstnovene

1. Jahrgedächtnis † Josephine Meyer;

† Günter Schu; zu Ehren des Hl. Geistes

Mittwoch, 04.06. - 7. Osterwoche

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Tholey: 15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle

Bergweiler: 18:30 Uhr Hl. Messe in der Blasiuskapelle, anschließend Pfingstnovene

† Hugo Lang; †† Ehel. Karl und Regina Lauck,

† Tochter und † Schwiegersohn

Theley: 18:30 Uhr Pfingstnovene

Donnerstag, 05.06. - Hl. Bonifatius

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Hasborn: 18:30 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim Hasborn (Raum St. Josef)

Sotzweiler: 18:30 Uhr Pfingstnovene

Theley: 18:30 Uhr Pfingstnovene

Tholey: 18:30 Uhr Hl. Messe † Hilde Funk

Freitag, 06.06. - Hl. Norbert von Xanten

Tholey: 08:30 Uhr Konventamt anschl. Aussetzung des Allerheiligsten bis zur Vesper

† Annitta Leidinger; † Karl Schmidt;

† Klaus-Herbert Fleck;

Leb. und †† der Familie Röhlich-Theobalt

Hasborn: 10:30 Uhr Hl. Messe im cts-Seniorenhaus Familie Erwin Klesen

Sotzweiler: 18:30 Uhr Pfingstnovene

Theley: 18:30 Uhr Pfingstnovene

Samstag/Sonntag, 07.06./08.06. – Pfingsten

Sonderkollekte für Renovabis

L1: Apg 2,1-11 - L2: 1 Kor 12,3b-7.12-13 - Ev: Joh 20,19-23

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Sotzweiler: 14:00 Uhr Brautamt: Maik Alt - Kerstin Mathilde Simon

Scheuern: 15:00 Uhr Trauung: Carsten Heinrich - Nina Holz

Theley: 17:00 Uhr Vorabendmesse, anschließend Abschluss der Pfingstnovene
30-er-Amt † Irmgard Kirsch geb. Bard;
† Peter Groß (Nachbarschaft); † Raimund Thomas und Angehörige;

Scheuern: 18:30 Uhr Vorabendmesse für die Pfarreiengemeinschaft, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sotzweiler: 18:30 Uhr Abschluss der Pfingstnovene

Tholey: 18:30 Uhr Vorabendmesse
30-er Amt † Alfred Thiry;
† Johanna Feilen; †† der Familie Meiser; †† Eheleute Ida und Willibald Lischke; †† der Familie Will;
†† Eheleute Steinmetz; †† Hans Mayer und Gerlinde Lang; †† Anton und Josefa Körner;
Leb. und †† der Familie Schumann

Hasborn: 09:00 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor

1.Jahrgedächtnis † Monika Lauck;
† Maria Backes, geb. Henkes; † Irma Besch; † Maria Junker (best. vom Handarbeitskreis);
Familie Alois Finkler - Warken;
Leb. u. †† d. Fam. Gerhard Warken - Kirsch

Tholey: 10:00 Uhr Choralhochamt

Sotzweiler: 10:30 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor

30-er-Amt † Lydia Berberich, geb. Groß; 30-er-Amt † Elfriede Neis, geb. Kuhn;
† Josef Neis; † Balduin Notar; † Thekla Theres; † Hans Sträßer; † Joachim Groß; † Mathilde Herrmann;
† Alwin Schäfer und Familie; †† Ehel. Eduard und Barbara Brück und † Tochter Renate;
†† Ehel. Nikolaus und Elisabeth Groß; †† Ehel. Nikolaus und Regina Geßner und † Sohn Heinz;
Leb. u. †† der Familie Löw-Groß

Scheuern: 14:30 Uhr Tauffeier

f. das Kind Amelie Luisa Kläser, Auf der Scheuer, Scheuern
f. das Kind Lukas Emilian Franz, Niederwiesstraße, Bergweiler
f. das Kind Elisa Emma Brandt, Ulmenstr. 12, Scheuern

Tholey: 15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle

Tholey: 20:00 Uhr Nacht der offenen Kirchen

Sonderkollekte
zu Pfingsten
für RENOVABIS



köb  **bv.**

St. Katharina Scheuern
im Pfarrheim in Scheuern

Jeannette Walls

Die andere Seite des Himmels

Roman

HOFFMANN UND CAMPE, 2013

Die zwölfjährige Bean findet auf der Suche nach ihrer Mutter ein Zuhause - und Menschen, an denen sie sich reiben kann. Der Himmel der zwölfjährigen Bean hat zwei Seiten. Das Leben mit ihrer Mutter und das Leben ihrer Mutter. Bis zu dem Tag, als diese verschwand, war ihr Letzteres eigentlich völlig unbekannt.

**Johanna von Orléans (Jeanne d'Arc)
Gedenktag: 30. Mai**

***1412 (?) Domrémy-la-Pucelle/+1431, Rouen**

Jeanne, Tochter des wohlhabenden Bauern und Bürgermeisters Jacques Tarc und von Isabelle Romée, hörte im Alter von 13 Jahren im nahen Wald, dem „Bois Chenu“, „Stimmen“ die sie beauftragten, ein gutes Leben zu führen und Gott zu gehorchen. Mehrere Erscheinungen des Erzengels Michael, der Katharina und der Margareta, beauftragten sie, Frankreich vor den Engländern zu retten. Im hundertjährigen Krieg versuchte England, die Oberherrschaft über Frankreich zu erringen. König Karl VI., der weithin als „schwachsinnig“ galt, hatte seinen Sohn Karl VII., den „Dauphin“, enterbt und den Thron dem Engländer Heinrich VI. zugesagt. Englischen Truppen hatten schon weite Landesteile besetzt, Orléans war eingekesselt, da folgte Jeanne im Februar 1429 den „inneren Stimmen“. Durch Vermittlung eines Verwandten wurde sie vom Ritter Robert de Baudricourt in Vaucouleurs empfangen, der ihr eine kleine Begleitmannschaft gab, mit der sie in Männerkleidung mitten durch Feindesland ritt, den Dauphin in der Stadt Chinon erreichte und ihm - im Namen des Himmels - die Rettung Frankreichs und seine Krönung in Reims zusagte. Jeanne überzeugte ihn durch ein geheimnisvolles „Zeichen“, drei Wochen lang ließ Karl VII. durch Kirchenmänner ihre Glaubwürdigkeit prüfen, schließlich gab er ihr - wohl mehr aus Verzweiflung und Alternativlosigkeit denn aus Überzeugung, eine kleine militärische Einheit und den Auftrag, einen Proviantzug nach Orléans durchzubringen. Mit Kühnheit - oft gegen den Rat der Militärs - erkämpfte sie den Zugang nach Orléans und konnte am 29. April 1429 dort einziehen. Die Eingeschlossenen wurden von diesem Erfolg motiviert, wagten den Ausfall und konnten am 8. Mai den Belagerungsring sprengen. Dies war die Wende im Krieg; die Franzosen konnten die Engländer zurücktreiben. Beflügelt von dem plötzlich erwachten Enthusiasmus eines Teils seines Adels zog der Dauphin nach Reims und konnte am 17. Juli 1429 wie verheißen in der Kathedrale von Reims als Karl VII. gekrönt werden; Jeanne nahm, mit der Siegesfahne neben dem Altar stehend, an der Feier teil. Im Januar 1431 wurde Jeanne ohne Beistand angeklagt: Die Anklageschrift warf ihr vor, sie habe auf Stimmen dämonischen Ursprungs gehört, anstößig Männerkleider getragen und sich der kämpfenden Kirche widersetzt, insgesamt 70 schwere Vergehen und Sünden wie Zauberei und Hexerei, Blasphemie, falsche Weissagung, Grausamkeit, Schamlosigkeit, Hochmut und kirchenspalterisches Verhalten begangen. „Ermahnungen“, Jeanne zum Eingeständnis ihrer Schuld zu bewegen, blieben erfolglos; erst am 24. Mai, als man sie öffentlich auf einem Schafott dem Henker überantwortete, beugte sie sich und unterzeichnete einen Widerruf - nicht zuletzt wohl aus Enttäuschung, dass die von „ihren Stimmen“ versprochene Rettung nicht erfolgt war. Sie wurde zu immerwährender Haft verurteilt, doch sie hielt ihren Widerruf nicht aufrecht, zog nach zwei Tagen ihre Männerkleidung wieder an, widerrief am 28. Mai ihr erpresstes Geständnis und wurde deshalb am 30. Mai als „notorisch rückfällige Ketzerin“ auf dem Marktplatz von Rouen auf dem Scheiterhaufen verbrannt, ihre Asche wurde in die Seine gestreut. Jeannes Seligsprechung erfolgte erst 1909, die Heiligsprechung 1920 durch Papst Benedikt XV.

Quelle: Ökumenisches Heiligenlexikon

Montag, 09.06. - Pfingstmontag

L1: Apg 10,34-35.42-48a - L2 Eph 4,1b-6 - Ev: Joh 15,26-16,3.12-15

Hasborn: 09:00 Uhr Hl. Messe

Tholey: 10:00 Uhr Choralhochamt

Lindscheid: 10:00 Uhr Hl. Messe am Vereinshaus in Lindscheid - mitgestaltet von Männergesangverein Laetitia Dorf-Neipel
 † Martin Niehren; † Josef Junker, Limbach;
 † Johann Laueremann; † Hans Hauptenthal und
 † Sohn Hans- Werner; † Erich Blug,
 †† Söhne Hermann und Erwin; † Karl Hermann und
 †† Ehel. Anton u. Maria ILL; †† Ehel. Wilhelm u. Cäcilia Marx;
 † Paul Scherer und † Sohn Josef; † Maria Herrmann und
 †† Eltern Elisabeth und Anton Thome, Scheuern;
 †† Ehel. Martin Biber - Maria Dewes;
 †† Ehel. Josef und Bertha Meiser, geb. Johann;
 Leb. u. †† der Familie Willi und Brigitta Scherer;
 Leb. u. †† der Familie Maria und Werner Rink;
 Leb. u. †† der Familie Liselotte und Werner Scholl;
 Leb. u. †† der Familie Adolf Müller;
 Leb. u. †† d. Fam. Engelbert Hermann und
 † Schwiegersohn Werner Peter;
 Leb. u. ++ d. Fam. Hans Hauptenthal – Kläser, Lindscheid;
 nach Meinung einer Familie aus Lindscheid;
 †† Ehel. Nikolaus und Theresia Backes und
 †† Angehörige, Lindscheid
 †† Ehel. Adolf und Rosa Dietzen, Lindscheid

Sotzweiler: 10:30 Uhr Hl. Messe

† Calogero Frasca; † Reinhold Ames,
 †† Söhne Edmund und Winfried und beiderseits †† Angehörige

Tholey: 18:30 Uhr Abendmesse, mitgestaltet vom „Jungen Chor St. Peter“ (Frauenstimmen) und der „Jungen Herren-Schola St. Peter“
 † Erwin Neis (Jahrgang 1934/35);
 † Elfriede Peter und †† Angehörige

Dienstag, 10.06. – 10. Woche im Jahreskreis

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Bergweiler: 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Erasmuskapelle

Sotzweiler: 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11.06. - Hl. Barnabas

Tholey: 08:30 Uhr Frauenmesse mit dem Konvent
 †† der Fam. Decker-Geiß

Tholey: 15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle

Sotzweiler: 15:00 Uhr Seniorenmesse
 † Martha Ames (Schwester); † Lydia Berberich

Tholey: 18:00 Uhr Gebetstreffen der charismatischen Erneuerung im Kapitelsaal der Abtei

Tholey: 19:00 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim

Donnerstag, 12.06. – 10. Woche im Jahreskreis

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Hasborn: 18:30 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim Hasborn
 (Raum St. Josef)

Sotzweiler: 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Tholey: 18:30 Uhr Hl. Messe †† d. Familie Becker - Gubernator

Freitag, 13.06. - Hl. Antonius von Padua

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Hasborn: 18:30 Uhr Hl. Messe

† Sr. Maria Dionysia und Leb. u. †† d. Fam. Gerhard Besch;
†† Ehel. Jakob und Katharina Wilhelm und †† Kinder, Schwiegerkinder und Enkelin;
nach Meinung für einen Kranken

Samstag/Sonntag, 14.06./15.06. - Dreifaltigkeitssonntag

L1: Ex 34,4b.5-6.8-9 - L2: 2 Kor 13,11-13 - Ev: Joh 3,16-18

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Scheuern: 14:00 Uhr Brautamt: Christian Kirsch - Anika König

Sotzweiler: 15:00 Uhr Brautamt: Pascal Henkes - Annika Fuchs

Sotzweiler: 17:00 Uhr Vorabendmesse mit Einführung der neuen Messdiener/innen

30-er-Amt † Agnes Schmitt geb. Warschburger
1. Jahrgedächtnis † Elisabeth Thomas;
† Klaus Thomas; † Jutta Schönig (Mutter, Winfried, Schwester);
† Rudolf Sträßer und Leb. u. †† Angehörige; †† Ehel. Matthias und Klara Moutty;
†† Ehel. Alois und Mathilde Backes und † Franz Backes und Leb. u. †† Angehörige;
†† Ehel. Josef und Elfriede Neis (Kinder); †† Ehel. Edmund und Gunhilde Neu;
Leb. u. †† der Familien Hornberger und Holz; Leb. u. †† der Familie John-Linnenbach

Hasborn: 18:30 Uhr Vorabendmesse

1. Jahrgedächtnis † Rosemarie Molter, geb. Heckmann;
Stiftmesse †† Ehel. Josef und Martha Schneider;
† Alois Maldener; † Theresia Warken; † Schwester Maria Dionysia; † Josef Groß;
† Helga Schlarb (best. vom Schuljahrgang 1934/35);
† Maria Klein, geb. Henkes (best. vom Jahrgang 1929/30);
† Edmund Junker und † Tochter Rita und Schwiegersohn Gerd;
†† Ehel. Peter und Katharina Finkler und †† Angehörige; †† Ehel. Alfred und Thekla Schmitt;
†† Ehel. Peter und Barbara Warken und †† Angehörige; †† Ehel. Alois und Maria Klein;
†† Ehel. Franz und Maria Backes und † Ewald Scholl; †† Ehel. Albert und Maria Fuchs;
†† Ehel. Felix und Pauline Treib und † Sohn Willibald und † Schwiegersohn Reimund;
†† Ehel. Peter und Maria Heckmann und † Hans Molter; †† Ehel. Alois und Anni Besch;
†† Ehel. Peter und Mathilde Scheid und †† Angehörige;
†† Ehel. Johann und Klara Henkes und †† Kinder, Schwiegerkinder;
†† Ehel. Peter und Barbara Klein †† Kinder, Schwiegerkinder;
†† Ehel. Eduard und Maria Besch und † Sohn Gerhard;
Leb. u. †† d. Fam. Franz Jäckel

Tholey: 18:30 Uhr Vorabendmesse

† Alexa Kreuz; † Maria Becker; † Stefan Schu; † Richard Müller und † Arnold Caspar;
†† Werner Scheid, Ida Schorr und Alfred John;
†† der Familie Schirra - Müller; †† der Familie Goebel - Görg

Scheuern: 09:00 Uhr Hochamt mit Kinderkirche

† Ferdinand Johann, Lindscheid; † Richard Schug, Scheuern;
† Louis Akoasän, Tochter Lidie und Großeltern;
†† Ehel. Adilekon und Annemarie und †† Kinder Gregoire und Jenevière Housaedo;
Leb. u. †† d. Fam. Schug – Hoffmann

Tholey: 10:00 Uhr Choralhochamt

Theley: 10:30 Uhr Familiengottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft

Theley: 14:30 Uhr Tauffeier

f. das Kind Daymon Elias Stahl, Kreuzbergstraße, Marpingen
f. das Kind Jonas Maring, Talstraße, Theley

Tholey: 15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle

Theley: 18:30 Uhr Abendmesse

1. Jahrgedächtnis † Frieda Hassel; † Helmut Ahlemann

Nähere Informationen

zum Pfarrfest finden Sie auf Seite 8



Pfarrfest in Theley

Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni 2014

Nach der Fronleichnamsprozession:
Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Programm mit Theleyer Vereinen
Große Kinderbelustigung

Wo?: Freigelände hinter dem Pfarrheim

Es lädt ganz herzlich ein:
Die Pfarrgemeinde St. Peter Theley

Montag, 16.06. – Hl. Benno

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
- Sotzweiler:** 14:00 Uhr Eucharistische Anbetungsstunde
- Scheuern:** 14:30 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal
† Cäcilia Johann, Scheuern
- Theley:** 15:00 Uhr Gebet der missionarischen
Hl. Geist Gemeinschaft
- Sotzweiler:** 18:30 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim

Dienstag, 17.06. – II. Woche im Jahreskreis

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
† Klaus-Herbert Fleck
- Hasborn:** 15:00 Uhr Seniorenmesse im DRK-Heim
- Bergweiler:** 17:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Erasmuskapelle
- Sotzweiler:** 18:00 Uhr Rosenkranzgebet
- Theley:** 18:30 Uhr Hl. Messe
Amt nach Meinung (B)

**Mittwoch, 18.06. –
II. Woche im Jahreskreis**

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
- Tholey:** 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
in der Afrikakapelle
- Hasborn:** 18:30 Uhr Wortgottesfeier
- Sotzweiler:** 18:30 Uhr Vorabendmesse
† Reinhold Ames,
†† Söhne Edmund und Winfried
und beiderseits †† Angehörige
- Tholey:** 18:30 Uhr Vorabendmesse
† Therese Schmitt
- Theley:** 19:00 Uhr Gebetskreis im Pfarrheim

Donnerstag, 19.06. – Fronleichnam

L1: Dtn 8,2-3.14b-16a - L2:
1 Kor 10,16-17 - Ev: Joh 6,51-58

- Scheuern:** 09:00 Uhr Hochamt
zu Fronleichnam
mit feierlicher Prozession,
mitgestaltet vom
Kirchenchor und Musikverein
† Karl Backes, Scheuern;
† Adelheid Bock, Neipel;
†† Ehel. Marlene und Heinrich Vogel
- Theley:** 09:00 Uhr Hochamt
zu Fronleichnam mit
feierlicher Prozession
†† Ehel. Albana und Lorenz Wirschum
- Tholey:** 10:00 Uhr Choralhochamt
- Hasborn:** 18:30 Uhr Gebetskreis
im Pfarrheim Hasborn
(Raum St. Josef)

Freitag, 20.06.

- Tholey:** 07:15 Uhr Konventamt
- Hasborn:** 10:30 Uhr Hl. Messe
im cts-Seniorenhaus
† Barbara Backes und
† Sohn Reinhard und
†† Angehörige

Samstag/Sonntag, 21.06./22.06. – 12. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 20,10-13 - L2: Röm 5,12-15 - Ev: Mt 10,26-33

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Sotzweiler: 14:00 Uhr Trauung: Sebastian Scherer - Jessica Attard

Sotzweiler: 17:00 Uhr Vesper, gestaltet vom Pfarrgemeinderat

Tholey: 17:00 Uhr Vorabendmesse
1. Jahrgedächtnis † Helma Wilhelm

Scheuern: 18:30 Uhr Vorabendmesse
30-er-Amt † Alfons Klesen, Überroth;
† Rudi Magard, Überroth; † Helmut Jäckel, Neipel; † Klaus Heckmann, Scheuern; † Adelgunde Kirsch;
† Nikolas Johann, †† Eltern und Geschwister, Lindscheid;
† Bernhard Schmitt und † Schwiegersohn Gerhard Groß;
† Aloysius Müller und †† Eltern, Schwiegereltern; † Anneliese Bach (best. vom Frauenturnverein);
† Renate Kirsch und †† Schwiegereltern Peter und Maria Kirsch;
†† Ehel. Jakob und Agnes Wilhelm und †† Schwiegersöhne, Überroth;
†† Ehel. Peter und Maria Aatz, Kinder und Schwiegerkinder; †† Ehel. Martha und Hugo Türk, Scheuern;
†† Ehel. Michel Johann - Endres - Klesen, Lindscheid;
Leb. u. †† der Familie Lammerich-Wilhelm, Überroth; Leb. u. †† d. Fam. Josef Klesen - Theresia Besch

Tholey: 18:30 Uhr Vorabendmesse
†† Ehel. Karin und Rudi Riener; †† Ehel. Albert Paltzer - Bourger und † Sohn Hermann Paltzer;
Dankamt Holz - Paltzer

Tholey: 07:15 Uhr Konventamt

Hasborn: 09:00 Uhr Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft

Sotzweiler: 09:00 Uhr Hochamt zu Fronleichnam mit Prozession, mitgestaltet vom Musikverein
† Johann Scheid/Knapp

Tholey: 09:00 Uhr Hochamt zu Fronleichnam mit Prozession
†† der Familie Albert Heck

Hasborn: 14:30 Uhr Taufeier
f. das Kind Joshua Klesen, Auf Lehm, Hasborn-Dautweiler

Tholey: 15:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Afrikakapelle

Tholey: 18:30 Uhr Abendmesse
† Irmgard Kirsch (Jahrgang 1930/31)

Biblische Redensarten

Krethi und Plethi (2 Sam 8, 18)

„Nee, zu der Fete gehe ich nicht, da treibt sich Krethi und Plethi rum.“ - Wir mögen sie nicht so recht, Krethi und Plethi. Hinz und Kunz, Schmuddelkinder, mit denen man sich nicht abgibt. Aber - wer ist das überhaupt, Krethi und Plethi?

Leute, die in der Bibel auftauchen, im Alten Testament. In 2 Sam 8,18 heißt es: „Benaja, der Sohn Jojadas, war der Befehlshaber der Kereter und Peleter.“ Oder eben, nach der älteren Luther-Übersetzung: „Befehlshaber der Krether und Plether.“ Klar ist: Krether und Plether gehörten zur Leibwache König Davids. Dann wird es aber schwierig. Entweder waren sie ausländische Söldner - der Krether möglicherweise von der Insel Kreta; und die Plether könnten Philister sein, ein Volk an der Küste Palästinas. Na ja, und ausländische Söldner, die galten wohl schon immer als etwas anrühlich; Fremde, die für Geld kämpften, hmm ...

Andere Erklärung: Die Namen kommen von zwei hebräischen Worten und meinen „Henker und königliche Eilboten.“ Mit Henkern will man sowieso nichts zu tun haben, und Boten bringen Anweisungen des Königs, sind Ausdruck seiner Macht - von denen hält man sich auch lieber fern.

Wie auch immer: Die Krether und Plether dürften im alten Israel nicht sonderlich beliebt gewesen sein. Und selbst wenn wir heute nicht mehr genau wissen, wer sie waren, so wissen wir doch: mit Krethi und Plethi wollen wir nichts zu tun haben! - *Stefan Weinert* -

An dieser Stelle erschien in den vergangenen Pfarrbrief-Ausgaben immer die „Lieblingsbibelstelle“ einer unserer Leser/innen. Haben Sie eine Lieblingsbibelstelle, mit der Sie ein bestimmtes Erlebnis verbinden, das Sie hier allen erzählen können? Die Pfarrbrief-Redaktion und alle Leserinnen und Leser freuen sich über Ihren Beitrag. Bitte einfach in einem unserer Pfarrbüros abgeben oder per Email schicken an:

uplettenberg@kirche-am-schaumberg.de

In die Ewigkeit wurden abberufen

- 27.3. Lydia Berberich, geb. Groß, 82 Jahre, Tholey/Sotzweiler
 17.4. Gertrud Kannengießer, geb. Hubertus, 97 Jahre, Überroth
 18.4. Irmgard Kirsch, geb. Bard, 83 Jahre, Theley
 19.4. Agnes Schmitt, geb. Warschburger, 81 Jahre, Bergweiler
 20.4. Maria Schäfer, geb. Thies, 61 Jahre, Überroth
 22.4. Artur Wirschum, 85 Jahre, Überroth
 22.4. Maria Klein, geb. Henkes, 83 Jahre, Hasborn-Dautweiler
 22.4. Marie Schuler, Kind, Theley
 23.4. Rosina Graf, geb. Thies, 87 Jahre, Überroth
 27.4. Alfons Klesen, 75 Jahre, Überroth
 27.4. Elfriede Neis, geb. Kuhn, 89 Jahre, Sotzweiler
 4.5. Alfred Thiry, 63 Jahre, Tholey



Herr gib ihnen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden.

Das Sakrament der Taufe empfangen



- 16.3. Nick Wagner, Tholey
 13.4. Bente Mirle Fuchs, Sotzweiler
 13.4. Charlotte Marx, Hasborn-Dautweiler
 13.4. Fabian Kollmann, Lindscheid
 20.4. Hanna Weber, Theley
 20.4. Lotta Weber, Theley
 20.4. Feenja Katharina Jutta Scheid, Theley
 21.4. Paul Spaniol, Tholey

Und er nahm die Kinder in seine Arme, dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie. **Mk. 10,16**

Impressum Ankommen

Herausgeber:

Pastor Dr. Ulrich Graf von Plettenberg, Tholeyer Str. 2, 66636 Tholey-Theley

Redaktion:

Elke Conrad (ec), Dr. Ulrich Graf von Plettenberg (up), Michael Günter Stephan (mgs), Franz Rudolf Boos (rb), Ines Ney (in), in Zusammenarbeit mit den Pfarrbüros

Texte/Bilder:

Redaktionsteam (red), Pfarrbriefservice.de, image / Gestaltung und Druck: vonroom, Inh. Stefan Zimmer, www.vonroom.de

Auflage:

2800 Stück, Preis: Einzelexemplar 1,20 Euro / Abonnement ab 1.1.2012 = 12,- Euro

Für unverlangt eingesandte Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Leserbriefe schicken sie bitte an die Pfarrbüros, diese können im Pfarrbrief veröffentlicht werden.

Der nächste Pfarrbrief „Ankommen“ erscheint vom Montag, 23. Juni bis Sonntag, 27. Juli 2014.

Messbestellungen, Terminmeldungen und sonstige Beiträge erbiten wir bis zum Einsendeschluss: Montag, 2. Juni 2014 um 9 Uhr.

Kontoverbindungen der Kirchengemeinden:

Pfarrei Hasborn-Dautweiler

St. Wendeler Volksbank
 IBAN: DE72 5929 1000 0000 3405 29
 BIC: GENODE51WEN

Pfarrei Scheuern:

St. Wendeler Volksbank
 IBAN: DE72 5929 1000 0000 3405 29
 BIC: GENODE51WEN

Pfarrei Sotzweiler

Volksbank Nahe-Schaumberg
 IBAN: DE74 5909 9550 0000 5207 05
 BIC: GENODE51NOH

Pfarrei Theley:

Kreissparkasse St. Wendel
 IBAN: DE43 5925 1020 0000 2430 89
 BIC: SALADE51WND

Pfarrei Tholey

Kreissparkasse St. Wendel
 IBAN: DE60 5925 1020 0120 1154 80
 BIC: SALDE51WND

Kollektenergebnisse:

	Hasborn	Scheuern	Sotzweiler	Theley	Tholey
Kollekte für MISEREOR					
vom 5./6.4.	1.655,85 Euro	1.987,51 Euro	1.730,84 Euro	2.510,08 Euro	880,73 Euro
Sonderkollekte für den Erhalt der Pfarrkirche					
vom 19./20.4.	577,73 Euro	1.093,90 Euro	789,86 Euro	1.567,85 Euro	940,19 Euro

Was bedeutet Pfingsten?

Das Wort „Pfingsten“ kommt vom griechischen Wort „pentekost“ – das heißt „der fünfzigste Tag“. Pfingsten feiern wir fünfzig Tage nach Ostern. Es ist der Abschluss des Osterfestes, das wir so lange feiern, um es wirklich gut zu verstehen.

Pfingsten ist besonders ein Fest der Kirche: Es geht um die Jünger Jesu. Sie empfangen den Heiligen Geist. So können sie besser von Jesus reden und seine Botschaft weitertragen. Deshalb ist Pfingsten eigentlich der Geburtstag der Kirche.



Fair-Play vor dem Fernseher

Sportler brauchen den Beifall. Der beflügelt sie zu Höchstleistungen. Da kralen die Schwimmer Weltrekorde, da treffen die Basketballer jeden Korb, da fliegt der Speer weit über die bisherige Bestmarke. Bei der Fußballweltmeisterschaft sitzt ihr in der ersten Reihe und schaut zu. Auch da gilt wie auf dem Schulhof: Fair-play!

Ein Fan sagt nicht:
Die anderen sind der Feind.
sondern: Wir kämpfen beide um den Sieg!

nicht: Die anderen haben ihr Können bei Ebay bestellt.
sondern: Die haben einfach eine gute Leistung abgeliefert!

nicht: Der Schiri war immer für die anderen.
sondern: Der Schiedsrichter hat sich an die Regeln gehalten!

nicht:
Wir hatten keine Chance gegen diese Treter.
sondern: Leider haben wir verloren und die Besseren gewonnen!

nicht: Deren Fans waren nur aggressiv.
sondern: Sie haben jeden guten Spielzug gefeiert!

nicht: Die Flaschen haben gewonnen.
sondern: Das Spiel war schon ein kleines Fußballfest!

Quelle: Die Sternsinger, 3/2010, Firmung-Spezial, www.bonifatiuswerk.de

Leckerer Snack für den Fernsehabend

Pizzabrot

Zutaten: 150 g Weizenmehl; 350 g Mineralwasser;
400 g Mozzarella, gehackt; 1 EL Olivenöl;
6 g Salz

Zubereitung: Backofen auf 220° vorheizen.

Dann alle Zutaten, außer Mozzarella, solange verquirlen, bis keine Knubbel mehr zu sehen sind. Ein Backblech mit etwas Öl einreiben. Mozzarella mit dem Teig vermischen und alles auf das Blech geben. Ein paar Tropfen Olivenöl ebenfalls darauf verteilen und das Blech in den Ofen schieben.
Ca. 30 Minuten mit Heißluft auf 200°-220° backen.



Vor Ort – für die Region

Erst Harmonie und gegenseitiges Vertrauen lassen Bankkontakte zu einer guten Finanzverbindung werden. Denn überall im Leben brauchen Sie Partner, auf die Sie sich verlassen können. Dies gilt vor allem dann, wenn es um finanzielle Dinge geht. Unsere Finanzberatung ist daher ganzheitlich aufgestellt. Wir betreuen Sie in allen Geldangelegenheiten „rund um Ihr Girokonto“ ... Finanzplanung bis ins Detail.

Zukunftsvorsorge, Finanzierungsfragen,
Bausparen mit Schwäbisch Hall, richtig
versichert bei R + V, Immobilien,
Vermögensanlagen bis zu
geschlossenen Fonds.

Infos vor Ort bei:



Volksbank Nahe-Schaumberg eG

Bosen Bosbachstr. 9 Tel. 0 68 52/4 65	Gonnesweiler Nahetalstr. 51 Tel. 0 68 52/90 26-0	Neunkirchen  Im Pfarrwittum 1 Tel. 0 68 52/1800	Nohfelden  Bahnhofstr. 10 Tel. 0 68 52/90 09-0	Sötern Hauptstr. 30 Tel. 0 68 52/273
Scheuern  Rat-Tressel-Str. 4 c Tel. 0 68 88/90 09-0	Schwarzenbach Oldenburger Str. 6 Tel. 0 68 73/71 22	Theley  Primstalstr. 3 Tel. 0 68 53/91 30-0	Wolfersweiler  St. Wendeler Str. 59 Tel. 0 68 52/90 08-0	